

Musikwissenschaftliche Vorlesungen an Universitäten und sonstigen Hochschulen mit Promotionsrecht

Abkürzungen: BS = Blockseminar, GS = Grundseminar, HS = Hauptseminar, Koll = Kolloquium, OS = Oberseminar, PR = Praktikum, PS = Proseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung

Angabe der Stundenzahl in Klammern, nur wenn diese von der Norm (2 Stunden) abweicht.

In das Verzeichnis werden nur noch Lehrveranstaltungen derjenigen Hochschulen aufgenommen, an denen es einen Studiengang Musikwissenschaft mit einem akademischen Abschluss gibt. Ebenso entfallen Angaben zu Diplomanden- und Dissertantenseminaren sowie Kolloquien ohne nähere inhaltliche Bestimmung.

Wintersemester 2007/08 (Nachtrag)

Augsburg. Eckhard Böhringer M. A.: Ü: Aufführungsversuche.

Basel. Lena-Lisa Wüstendörfer: Ü: Tutorium zur Einführung in das Verständnis musikalischer Werke.

Greifswald. Martin Loeser: S: César Franck: Zugänge zu Leben und Werk – Ü: Einführung in die musikalische Analyse – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft am Beispiel der Musik Clara und Robert Schumanns – Ü: Schreibwerkstatt: Programmhefte, Konzertkritiken, Buch- und CD-Rezensionen. Analysen und Selbstversuche. □ PD Dr. Peter Tenhaef: Ü: Musikalische Epochen, kulturhistorische Epochen – Ü: Notationskunde – S: Lektürekurs: Romantische Musikästhetik.

Hamburg. *Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Elvira Panaiotidi: HS: Musik und Emotionen. Zur aktuellen Debatte in der Musikphilosophie.

Systematische Musikwissenschaft. Dr. Jörgen Torp: PS: Rhythmus und Bewegung. □ Dr. Markus Abel: S: Synergieeffekte bei der Schallerzeugung und Wechselwirkung von Schallquellen.

Leipzig. Dr. Allmuth Behrendt: Ü: Rundfunk- (Konzert-)Dramaturgie, Musik ausgewählt, programmiert, produziert, präsentiert. □ Dr. Wolfram Enßlin: S: Monteverdi in der Oper – Monteverdi in der Kirche – Von Mantua nach Venedig (gem. mit Dr. Uwe Wolf). □ Dr. Wolfgang Fuhrmann: PS: Publikum, Publizistik, „Public Sphere“ – Die Entstehung musikalischer Öffentlichkeit 1700 bis 1815. □ Katrin Stöck: PS: Einführung in die Ästhetik von Musiktheater im 20. und 21. Jahrhundert.

Mainz. Prof. Dr. Ursula Kramer: Von Monteverdi bis Nono: Geschichte der italienischen Oper.

Potsdam. Dr. Markus Böggermann: Musikgeschichte III: Die Musik des 19. Jahrhunderts – PS: Einführung in die Musikwissenschaft: Komponieren nach Beethoven – Musik und Geschichte im 19. Jahrhundert – HS: Gute Musik – schlechte Musik? Kriterienbildung und Kriterienkritik in der Musikvermittlung. □ Dr. Karsten Mackensen: S: Macht und Muse. Musik in der Frühen Neuzeit zwischen magischer Praxis und politischer Funktion. □ Markus Schmidt M. A.: S: Einführung in die klassische indische Musik. □ Andreas Münzmay: PS: Creole Rhapsody – Mittel und Ziele großformaler Konzeptionen im Jazz. □ PD Dr. Rüdiger Pfeiffer: S: Musikdenken und Musikbegriff im Mittelalter.

Sommersemester 2008

Augsburg. Eckhard Böhringer M. A.: Ü: Aufführungspraxis (Marianische Antiphonen). □ Erich Broy M. A.: Ü: Kontrapunkt II (Historische Satzlehre) – Ü: Harmonielehre (1). □ Prof. Dr. Johannes Hoyer: HS: Musik zur Zeit der Lebensreform (um 1900) (3) – S: Marianische Antiphonen süddeutscher Überlieferung vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert (Landesforschung) – PS/S: Musik des 20. Jahrhunderts: 24 Präludien und Fugen von Rodion Schchedrin – brasilianische Exilkomponisten – PS: Werke von Johann Sebastian Bach (Analyse). □ Priv. Doz. Dr. Erich Tremmel: Nationale Schulen – S: Franz Liszt (Editionstechnik) – Ü: Musikpaläographie II: Tabulaturen.

Basel. Irene Holzer: Ü: Alltag im Mittelalter – Musik, Text und Liturgie des Offiziums. □ Prof. Dr. Oliver Huck: PS: Die Musik des Trecento – Ü: Textkritik und Edition. □ PD Dr. Martin Kirnbauer: Von badenden Musikern und gerissenen Saiten – Musikikonographie in der frühen Neuzeit – S: Schlummernde Quellen – Seminar zur Musik der Renaissance anhand von Wiener Quellen (mit Exkursion im Herbst 08). □ Dr. Michael Kunkel: Ü: Werkstattgespräche mit Komponistinnen und Komponisten (in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Basel). □ Dr. Dominique Müller: Ü: Vertiefende Übungen zur Satzlehre. □ Dr. Simon Obert: PS: Techniken, Terminologie, Notation der neuen Musik. □ PD Dr. Martin Pfeleiderer: Ü: Einführung in die Musikpsychologie. □ Prof. Dr. Matthias Schmidt: PS: Formenlehre: eine Einführung in die Geschichte der musikalischen Formwandlungen – Traum und Wirklichkeit. Wien um 1900 (mit Exkursion im Herbst 08) – S: Das „Volkslied“: Zur Etablierung eines ästhetischen und ideologischen Konstrukts im 19. Jahrhundert (mit Exkursion ins DVA Freiburg i. Br.) (gem. mit Dr. Nils

Grosch) – Ü: Der Komponist und Dirigent Felix Weingartner. Ein Ausstellungsprojekt (in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Basel) (gem. mit Dr. Simon Obert). □ Dr. Silvia Walli: PS: Satz und Notation der Mehrstimmigkeit von Notre Dame bis Franco und Petrus de Cruce (Paläographie II) – Ü: Mimetische Musikanalyse. □ Prof. PD Dr. Joseph Willmann: Ü: Lektüre musikwissenschaftlicher Neuerscheinungen.

Bayreuth. Prof. Dr. Thomas Betzwieser: HS: Musik und Theater am Hof der Wilhelmine von Bayreuth – S: Brecht-Vertonungen und ihre Interpretationen – PS: Methoden der Opernanalyse: *Die Entführung aus dem Serail* – Musiktheaterwissenschaftliches Kolloquium (gem. mit Prof. Dr. Anno Mungen)

Musiktheaterwissenschaft. PD Dr. Daniel Brandenburg: S: Oper um 1900. □ Dr. Rainer Franke: PS: Musiktheatrales Repertoire – Ü: Audiovisuelle Präsentation musiktheatraler Werke – Ü: Programmheft/Rezension. □ Knut Holtsträter: PS: Carl Maria von Webers Musiktheater – PS: „I did it my way“. Der Crooner. □ Prof. Dr. Martina Leeker: PS: Aspekte einer Mediengeschichte des Tanzes – Ü: Ich Rolle Performance. Performances, Installationen, Medienkunst, Experimenteller Film – PS: Grundbegriffe und Methoden der Analyse von Inszenierungen II. □ PD Dr. Marion Linhardt: Theatertheorie im deutschsprachigen Raum: das 18. und das 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Anno Mungen: S: Musik und Musiktheater ausstellen – The Producers. Zur Geschichte und Aktualität des Broadway-Musicals. □ Dr. Stephanie Schroedter: PS: Zeitgenössisches Musik-Tanz-Theater: Aufführungsanalyse mit Exkursion. □ Dr. Thomas Steiert: PS: Shakespeare-Theater/Shakespeare-Adaptionen – Theater im institutionellen Kontext. □ Prof. Dr. Susanne Vill: HS: Darstellungen von Erfolgsstrategien in Theater und Film – S: Puccini – Koll: Werkinterpretation in Inszenierungen und Verfilmungen. □ Dr. Saskia Woyke: PS: Musiktheater im Venedig des 17. Jahrhunderts.

Berlin. Freie Universität. Prof. Dr. Bodo Bischoff: S: Das Menuett im Schrifttum des 18. bis 20. Jahrhunderts – Ü: Analyse von Menuettkompositionen – S: *Die Dreigroschenoper*. Entstehung-Analyse-Rezeption. □ PD Dr. Christa Brüstle: HS: Musiktheater der Gegenwart: Produktion, Notation, Aufführung – HS: Hugo Riemann. □ Dr. Gregor Herzfeld: S: Musikalischer Futurismus – PS: Guillaume Dufay. □ Prof. David Lidov: HS: Issues in Musical Semiotics. □ Prof. Dr. Jürgen Maehder: HS: O. Messiaen, *Saint François d'Assise* – HS: Carlo Goldoni und die Geschichte der Opera buffa in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts – OS: Methodenprobleme der Forschung – Olivier Messiaen: das Spätwerk. □ PD Dr. Michael Maier: HS: Augustinus und die Musik. □ Prof. Dr. Albrecht Riethmüller: HS: Komposition, Ästhetik und Musikwissenschaft im Kalten Krieg – HS: Shakespeare: Film-Musik-Theater (gem. mit Prof. Dr. Clemens Risi) – Musik des 20. Jahrhunderts im medialen Wandel. □ Dr. Oliver Vogel: HS: Musik und Kultur im 12. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Gert-Matthias Wegner: S: Dokumentation des Stadtrituals „Saparu“ – HS: Musikalischer Wandel II: Ost- und Südasiens – Musik und Tanz in Stadtraum und Ritual bei den Newar.

Berlin. Humboldt-Universität. Sara Ackermann: PS: Media Stars – Die Popmusikpersona von Broadcasting bis Branding (gem. mit Stefanie Kiwi Menrath). □ Dr. Camilla Bork: PS: Einführung in die Neue Musik – S: Über Musik schreiben. Zur Musikkritik im 19. Jahrhundert. □ Martin Carlé: S: Programmiersprachen zwischen Audio-DSP und Musik – S: Simulation-in-the-loop. Zeitstrategien der Modellierung. □ Dr. Pietro Cavallotti: PS: Requiemvertonungen in der Musikgeschichte. □ Prof. Dr. Hermann Danuser: Carl Dahlhaus. Ein Œuvre im Kontext der Musikwissenschaft von 1950 bis heute – PS: Beethovens Rasumowsky-Quartette – S: Goethes *Faust* und die Musik (gem. mit Prof. Dr. Ernst Osterkamp) – Koll: Carl Dahlhaus. Historik und Historiographie der Musik. □ Prof. Dr. Wolfgang Ernst: Medienzeit als Provokation der Mediengeschichte – S: Momente der Mediengeschichte. Basistexte und andere Grundlagen – S: Irritationen und neue Formen der Zeitwahrnehmung durch Medien – Koll: Medien, die wir meinen. Kolloquium zu Medienbegriffen (im Widerstreit). □ Ingolf Haedicke: PS: Akustik, Elektroakustik 2. □ Dr. Christa Hasche: Grundlagen der Dramaturgie II – S: Mediale Vermittlung dramaturgischer Modelle II – S: Ritual, Fest, Performance – Ü: Übungen Medientheater. □ Prof. Dr. Christian Kaden: Sozialgeschichte der Musik des Mittelalters – S: Events, Skandale, Schlüssel-Dokumente – PS: Igor Strawinsky. Weltsicht, Ästhetik, Kompositionstechniken. □ Prof. Dr. Reiner Kluge: S: Experimentelle Untersuchungen zum musikalischen Ausdruck. □ Prof. Dr. Wolfgang Mühl-Benninghaus: Mediengeschichte II – Medien als Netzwerke II. Zwischen Beatmusik und Entstehung des dualen Rundfunksystems – S: Die Distribution in den analogen und digitalen Medien – Koll: Medien im 20. Jahrhundert. □ Lilia Ouchakova: Ü: Gehörbildung. □ Jens Gerrit Papenburg: PS: Popmusikproduzenten. □ Prof. Dr. Gerd Rienacker: Einführung in die Regulative des Musiktheaters II. Zur Dramaturgie der Oper – Analyse zur *h-Moll-Messe* von J. S. Bach. □ Dr. Ullrich Scheideler: S: Die Musik der Wiener Schule – S: Die Musiklehre und Kompositionstheorie zur Zeit der Wiener Klassik – Ü: Musiktheorie (Kontrapunkt, Harmonielehre, Kompositionstechniken im 20. Jahrhundert) – Ü: Praktische Harmonielehre – Ü: Allgemeine Musiklehre. □ Rainer Schill: Ü: Partiturspiel. □ Jan-Philipp Sprick: Ü: Gehörbildung – Ü: Höranalyse. □ Dr. Jutta Toelle: Gemeinsame Musikgeschichte. Mozart und Da Ponte. □ Brian Toussaint: Ü: Medienarchäologie und Medienmigration. □ Prof. Dr. Peter Wicke: Musik als Industrien – S: Populäre Musik in der Theorie – S: Populäre Musik und populäre Diskursformen – PS: Popmusik und Politik.

Berlin. Technische Universität. Dr. Martha Brech: S: Musik im Raum / Musik für Räume. □ Christian Broeking: S: Interviewtechniken und Beobachtungsmethoden: Qualitative Datenerhebung zur gesellschaftlichen Relevanz des Jazz. □ Prof. Dr. Janina Klassen: S: Musik und Geld. Über Werte und Wertemaßstäbe. □ Dr. Martin Knust: S: Berliner Klaviermusik im 18. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Heinz von Loesch: S: Von Vivaldi bis Paganini. Metamorphosen des Teufelsgigers. □ Prof. Dr. Christian Martin Schmidt: Die Konzertform in späten Orgelwerken Bachs – HS: Schönberg: Harmonielehre (Lektüreseminar) – S: Analyse für Fortgeschrittene. □ Oliver Schwab-Felisch: Ü: Robert Gjerdingen: Music in the Galant Style – Ü: Generalbasspraxis: Figuration einfacher Sätze – Ü: Rhythmus

und Metrum in der amerikanischen Musiktheorie nach 1945 – Ü: Der Begriff der „Wiener Klassik“ – Ü: Die Mannheimer Schule – Ü: Satztechnische Übungen zur Harmonik des 19. Jahrhunderts – Ü: Gehörbildung – Ü: Joseph Haydn: Die Londoner Sinfonien. □ Prof. Dr. Elena Ungeheuer: Musik, Bildende Kunst, Literatur: Strategien zur Vermittlung der Neuen Musik im 20./21. Jahrhundert (Wissenschaftliche Kulturpraxis) – Datengewinnung in der Systematischen Musikwissenschaft – S/Ü: Wissenschaftliche Kulturpraxis – S: Datengewinnung in der Systematischen Musikwissenschaft. □ Dr. Friederike Wißmann: S: Robert Schumann, *Dichterliebe* – S: Klangraum Berlin.

Berlin. *Universität der Künste.* David Boakye-Ansah: PS: Musikwissenschaft für Musiker. □ Prof. Dr. Rainer Cadendach: Moderne und Postmoderne. Phasen und Tendenzen im 20. Jahrhundert – PS: „Liedermacher“ in der BRD – HS: Haydn: Klaversonaten, Streichquartette und Sinfonien im Vergleich – HS: Nikolaus Lenau in der Musik. □ Prof. Dr. Susanne Fontaine: Forschungsfreiemester. Kunst der Macht – Macht der Kunst. Literatur, Architektur und Musik zur Regierungszeit Urbans VIII. (gem. mit Prof. Dr. Susanne Hauser, UdK, Fakultät Gestaltung, und PD Dr. Isabella von Treskow, Universität Potsdam, Institut für Romanistik). □ Dr. Werner Grünzweig: PS: Artur Schnabel. Pianist und Komponist. □ Claudia Maria Knispel: PS: Opera buffa und deutsches Singspiel: Zur Gattung der musikalischen Komödie. □ PD Dr. Lars Christian Koch: PS: Einführung in die Musikethnologie. □ Philine Lautenschläger: PS: Komponistinnen, Musikerinnen und Mäzeninnen im 18. Jahrhundert. □ Gesa zur Nieden: Bauten für Musik von der Renaissance bis heute. □ Matthias Pasdzierny: PS: Ein Abend bei Rudolf Nelson. Berlin als Revue- und Kabarettstadt (geplant in Kooperation mit der Fakultät Darstellende Kunst). □ Prof. Dr. Conny Restle: PS: Instrumentenkunde. □ Prof. Dr. Peter Rummenhölzer: Romantik in der Musik – Musik in der Romantik. □ Prof. Dr. Dörte Schmidt: Welches Geschlecht hat die Musik? – HS: Musik und Video (gem. mit Prof. Dr. Martin Ullrich und Dr. Jessica Ullrich) – HS: Bernd Alois Zimmermann. □ Dorothea Schüle: Eine Metropole im Aufbruch: Berlin und die Musik der 1920er-Jahre. □ Prof. Dr. Artur Simon: Musik aus Afrika (Sudan, Uganda, Zimbabwe, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Ghana, Côte d'Ivoire/Elfenbeinküste, Liberia). □ Dr. Martin Supper: PS: Musik und Mathematik. □ Dr. Christiane Tewinkel: PS: Einführung in die Musikwissenschaft – PS: Geschichte der Musikgeschichtsschreibung.

Musiktheorie. Prof. Dr. Patrick Dinslage: Johannes Brahms und sein Klavierwerk. Werkanalyse mit praktischen Beispielen zur Interpretation (gem. mit Prof. Heide Görtz) – Das romantische Klavierlied. Lieder von Schumann, Brahms und Grieg. Werkanalyse und Interpretation. □ Dr. Ellinore Fladt: Requiem-Kompositionen des 19. Jahrhunderts – Haydn, Mozart, Beethoven: Instrumentalwerke in exemplarischen Analysen (Symphonien, Solokonzerte, Kammermusik). □ Prof. Dr. Hartmut Fladt: Analyse und Werturteil. Bruckner, Hanslick, Brahms, Wolf – Analyse und Interpretation in der praktischen Arbeit (gemeinsam mit Uri Rom) – Durchs Instrument zum Komponieren. □ Prof. Dr. Albert Richenhagen: HS: Musik als Klangrede – Die Lehre von den musikalisch-rhetorischen Figuren und vom Ausdruck der Affekte in der Renaissance und im Barock. □ Prof. Dr. Martin Ullrich: Sound and Vision. Musikvideos: Geschichte und Analyse (gem. mit Prof. Dr. Dörte Schmidt und Dr. Jessica Ullrich).

Bern. Prof. Dr. Werner Jauk: PS/HS: Systematische Musikwissenschaft: Vom naturwissenschaftlichen Konzept zur empirisch kulturwissenschaftlichen Disziplin. □ Prof. Dr. Klaus Pietschmann: GS: Einführung in die Musiktheaterwissenschaft – PS/HS: Josquin Desprez – PS/HS: Operngeschichte der Schweiz. □ Prof. Dr. Victor Ravizza: Der große Umbruch: Musik um 1910. □ Prof. Dr. Nicole Schwindt: Die Musik im Grand Siècle. □ Dr. Arne Stollberg: GS: Musikgeschichte in Beispielen.

Bonn. S. Brasack: PS: Einführung in neuere Theorie-Konzepte der Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Erik Fischer: PS: Einführung in die Musikästhetik – HS: Die Idee des ‚Nationalen‘ in der deutschen Musik und Musikgeschichtsschreibung – HS: Musik als Sujet in Romanen des 20. Jahrhunderts. □ PD Dr. Martina Grempler: HS: Italienische Kirchenmusik des 19. Jahrhunderts – HS: Richard Strauss. □ Dr. Horst-Willi Groß: S (Master): Archiv von Formen und Satztechniken. □ Dr. Volkmar Kramarz: S (Master): Einführung in die Sound Studies – S (Bachelor-Minor): Sound Design im Kontext der Gegenwartskultur – PS: Einführung in die musikalische Analyse (an Beispielen aus der Popmusik). □ Annelie Kürsten M. A.: S (Master): Klangkörper und Klangräume. □ Hon.-Prof. Dr. Emil Platen (i. R.): Musikstadt Wien um 1900. □ PD Dr. Bettina Schlüter: S (Master): Wissenschaftstheorie – HS: Komitas, Charles Aznavour, System of a Down. Der Völkermord an den Armeniern in Formen (musik-)kultureller Erinnerung – OS: Diskussion neuerer wissenschaftlicher Literatur. □ Stephan Schmitz M. A.: S (Bachelor-Minor): Die „Sprache“ musikalischer Texte und deren Interpretation.

Bremen. Prof. Dr. Veronika Busch: S: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft. – S: Qualitative und quantitative Methoden der Musikforschung. – S: Grundfragen der Musikästhetik. □ Christian Höltge: S: Musikvermittlung und Musikerwartung: Wie Medienanbieter und Mediennutzer aufeinander reagieren und miteinander agieren. □ Prof. Erwin Koch-Raphael: S: Analyse und Literaturkunde Neuer Musik. □ Ezzat Nashashibi: Ü: Musik und Medien: Basis. □ Uwe Rasch: Ü: Instrumentenkunde. □ Johanna Steiner: S: Claude Debussy: Leben und Werk. □ Prof. Dr. Ulrich Taday: V: Das deutsche Kunstlied. – S: Das deutsche Kunstlied. – S: Geschichte des Jazz – Watching, Listening, Reading.

Bremen. *Hochschule für Künste.* Prof. Dr. Greta Haenen: Musikgeschichte IV: 1700–1750 – Historische Instrumentenkunde: Die neuen Bläser im frühen 18. Jahrhundert – S: Aufführungspraktische Quellen der Händel-Zeit. □ Prof. Dr. Michael Zywiets: Richard Wagners Musikdramen – S: *Salome* und *Elektra* von Richard Strauss – S: Geistliches Konzert und Kantate im 17. und 18. Jahrhundert – S: *Rienzi, der letzte der Tribunen* von Richard Wagner.

Detmold/Paderborn. PD Dr. Jürgen Arndt: HS: Sound Design oder Klangkunst? Zur Avantgarde der Gegenwart – PS: In Wien im Jahr 1873: Brahms, Bruckner und Johann Strauss – PS: Afro-amerikanische Musik und die Bürgerrechtsbewegung in den USA. □ Prof. Dr. Rebecca Grotjahn: HS: Wegbereiterin, Felsensprengerin, Brückenbauerin: Die Komponistin Ethel Smyth (gem. mit Dr. Cornelia Bartsch) – PS: Olivier Messiaen – PS: Analyse II: Werke des 19. und 20. Jahrhunderts – PS: Geschichte des Singens. □ Dr. Christin Heitmann: PS: Eine Sonate ist eine Sonate ist eine Sonate? Analyse-Übungen zur Vielfalt der Sonatensatzform. □ Prof. Dr. Werner Keil: Musikgeschichte II – HS: Thomas Manns *Doktor Faustus* und sein literatur- und musikwissenschaftlicher Kontext (gem. mit Prof. Dr. Wolfgang Braungart) – PS: Klaviermusik des Impressionismus – PS: Quellentexte zur Musikästhetik im 19. und 20. Jahrhundert (Lektüre II). □ Prof. Dr. Annegrit Laubenthal: HS: Verdi – PS: Musik in Bückeberg – PS: Musik des 14. Jahrhunderts. □ Dr. Hyesu Shin: PS: Musik und Musikmarkt. □ Dr. Jeroen van Gessel: PS: Warum wir spielen, wie wir spielen. Zur Aufführungspraxis im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Joachim Veit: Ü: MeisterWerkKurs (gem. mit Dr. Irmlind Capelle, Dr. Stephen Perry, Lydia Steiger und Prof. Dr. Rebecca Grotjahn).

Dortmund. Dr. Thomas Erlach: S: Original und Bearbeitung – Richard Strauss – Schulbücher im Musikunterricht. □ Reinhard Fehling: S: Die Liedkomponisten Schubert und Schumann: ein Vergleich – S: Folkmusic aus Schottland und Irland – Ü: Liederbücher von hier und da, Liedermacher damals und heute. □ Prof. Dr. (em.) Martin Geck: S: Die Klavierkonzerte von Bach, Beethoven und Brahms. □ Prof. Dr. Eva-Maria Houben: S: Analyse: J. S. Bachs Passionen und Kantaten – PR: Komposition/Projekt: Experimentelle Musik – Ü: Der Choralatz bei J. S. Bach und seinen Zeitgenossen – S: Wege zur Musik der Gegenwart – Georges Enescu und rumänische Komponisten des 20./21. Jahrhunderts und Komponistenporträt Corneliu Dan Georgescu. □ Johannes Marks: S: Analyse: Ausgewählte Werke von Edvard Grieg – Ü: Formenlehre. □ Prof. Dr. Holger Noltze: S: Einführung in den Musikjournalismus – S: Kampfplätze der Musikästhetik. Problemgeschichtliche Einführung – Musik und Medien – S: Orpheus ff.: Der Künstler als Opernheld. □ Dr. Klaus Oehl: PS: Meisterwerke der Neuen Musik. Analyse und Interpretation – Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. □ Dr. Wilfried Raschke: S: Dixielandjazz – Geschichte der Rockmusik 1980–2006 – PR: Stomp! □ Prof. Dr. Günther Rötter: PS: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft. □ Burkhard Sauerwald: PS: Volksliedsammlungen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Mechthild von Schoenebeck: S: Außerschulische Musikpädagogik – S: Theorie des Musikunterrichts – Theorien über Musikunterricht – S: Werkhören im Musikunterricht – PR/S: Opernpädagogik MiR „Musiktheater im Revier“ (gem. mit Dr. Erlach). □ Prof. Dr. Michael Stegemann: HS: Exotismus und Orientalismus – Faust-Vertonungen – S: Interpretationsforschung: „Mit der Seele in den Fingerspitzen“. Klavierwerke von Frédéric Chopin – Musikgeschichte II. Von 1750 bis zum Ersten Weltkrieg – S: Olivier Messiaen. Einführung in Leben und Werk.

Dresden. Dipl.-Musiktheoretikerin Sylvia Färber: Ü: Musiktheorie II – Ü: Erfassen komplexerer musikalischer Zusammenhänge. □ Dipl.-Musikpädagogin Vitus Froesch: S: Orgelmusik im 19. Jahrhundert. □ Michael Hurshell, B. A.: S: Filmmusik. Emigranten im Klangrausch. □ Dr. Beate Kutschke: S: Kulturwissenschaftliche Methoden in der Musikwissenschaft I. □ Dr. des. Wolfgang Mende: S: Dmitri Schostakowitsch – Ü: Lektüre musikwissenschaftlicher Texte. □ Eduard Mutschelknauß M. A.: S: Bearbeitungen Alter Musik im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg: Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts – S: Exemplarische Studien zur Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts – S: Einführung in die musikalische Regionalkunde – HS: Sprechen über Musik. □ Dipl. Andrea Wolter: Ü: Schreiben über Musik.

Dresden. Hochschule für Musik. Prof. Dr. Manuel Gervink: Musik des 19. Jahrhunderts II – S: Musikgeschichte 1500 bis 1730 (für Schulumusiker) – S: Einführung in die Notationskunde. □ Prof. Dr. Michael Heinemann: S: Musik des 20./21. Jahrhunderts (für Schulumusiker) – HS: Weills Songstil – HS: Inszenierte Körper. Musiktheater im Barock – OS: Grenzen der Interpretation. □ Prof. Dr. Matthias Herrmann: Musikgeschichte im Überblick: Barock (mit PS) – Europäische Musikgeschichte. Ein Überblick, Teil II – HS: Zur Geschichte der Dresdner Kirchenmusik – HS: Das Streichquartett der Wiener Klassik. □ Dr. Jörn Peter Hiekel: Komposition im 20. Jahrhundert II (1950–2007) – HS: Musik im Spannungsfeld von Wissenschaft, Technik und Natur (gem. mit Prof. Dr. W. Lessing) – S: Aufführungspraxis heutiger Musik. □ Sascha Mock: Stilkunde Rock/Pop. □ Dr. Stephan Riekert: HS: Musikrecht und Musikwirtschaft. Existenzgründung und Existenzsicherung als Musiker. □ Dr. Johannes Roßner: HS: Tanzsätze und ihre Funktion in der Musik des 18. und 19. Jahrhunderts – HS: Zum sinfonischen Prinzip in der Klavier- und Orgelmusik des 19. Jahrhunderts.

Düsseldorf. Prof. Dr. Andreas Ballstaedt: PS: Haydn in London – PS: Edgard Varèse – OS/HS: Wasser, Mythos und Musik (Konzeption und Durchführung eines multimedialen Konzertprogramms, gem. mit Prof. Dr. Wolfgang Rüdiger). □ Dr. Achim Heidenreich: PS: Düsseldorf, Hauptstadt des Fluxus. □ Dr. Manfred Heidler: PS: Kriegsmusik(en)?/ Soldatenmusik(en)? □ Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch: PS: Musikerberufe/Musikerprofile – PS: Musik und Weltanschauung. Die Musik der 1950er- und 1960er-Jahre zwischen Esoterik und Globalanspruch – PS: Volk + Musik = Volksmusik? – OS/HS: Eduard Hanslick Zeitgeist und Musikästhetik. □ Prof. Dr. Gustav-Adolf Krieg: PS: Evangelische Kirchenmusikgeschichte. □ N. N.: PS: Katholische Kirchenmusikgeschichte. □ Dr. Uwe Pätzold: PS: Phasen der Wandlung. Kindheit und Jugend in den Musikkulturen der Welt. □ Dr. Yvonne Wasserloos: PS: Das Musiktheater im 20. Jahrhundert.

Eichstätt. Prof. Dr. Christoph Louven: S: Jazz-Stile, Personen, Sozialgeschichte – PS/V: Musikinstrumente – Geschichte und Akustik. □ Rudolf Pscherer: S: Musikgeschichte 2 – Ü: Gehörbildung Aufbaukurs – Tonsatz 1 – Analyse. □ Dr. Jürgen Schöpf: S: Musik und Sprache im interkulturellen Vergleich – Vom Klang zum Papier: transkribieren, aber wie? □ Dr. Iris Winkler: S: Musik als Sprache – Ü: Editionsübung.

Erlangen-Nürnberg. Prof. Dr. Andreas Haug: HS: Mehrstimmige Vertonungen der Messe im Mittelalter – S: Musikwissenschaft unter den Bedingungen der Postmoderne (gem. mit Konstantin Voigt). □ Prof. Dr. Eckhard Roch: HS: Geschichte und Methodik der musikalischen Analyse. □ Konstantin Voigt: S: Haydn und das Steichquartett. □ Dr. Thomas Röder: S: Johann Sebastian Bach: Greatest Hits – S: Bruckner-Edition. □ Dr. Michael Klaper: Musiktheater in Frankreich zur Zeit des Sonnenkönigs – Ü: Musiktheater in Frankreich zur Zeit des Sonnenkönigs.

Essen. Folkwang-Hochschule. Prof. Dr. Christian Ahrens: Methoden und Disziplinen der Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Horst Weber) – PS: Einführung in die Musikethnologie – S: Rhythmus und Metrum. □ Prof. Dr. Matthias Brzoska: PS: Alban Bergs Oper *Lulu* – PS: Die symphonische Dichtung – PS: Die Geschichte der Motette – S: „Politische Musik“- Begriff und Kompositionsgeschichte. □ Dr. Stefan Drees: S: Körper Medien Musik. Körperdiskurse in der Musik nach 1950 – S: Zur Frühgeschichte des Orchesters im 17. und 18. Jahrhundert – S: Wittener Tage für neue Kammermusik 2008. □ Dr. Claus Raab: PS: Zur Geschichte der Sonatensatzform – S: Das Lied zu Beginn des 20. Jahrhunderts. □ PD Dr. Elisabeth Schmierer: Geschichte des Instrumentalkonzerts – S: Elliott Carter – S: Inszenierungsgeschichte 2 (Forts.). □ Prof. Dr. Udo Sirker: PS: Johann Sebastian Bachs Kantatenwerk – S: Komposition und Raumakustik – S: Richard Wagners Musikdramen. □ Prof. Dr. Horst Weber: Grundlagen der Musikgeschichte – S: Liedanalyse – S: Migration als musikgeschichtliches Phänomen. □ Dr. Wolfgang Winterhager: PS: Johannes Brahms: Die Sinfonien und Konzerte – S: Miles Davis.

Frankfurt am Main. Dr. Eric Fiedler: PS: Notationskunde: Die schwarze Mensuralnotation. □ Prof. Dr. Linda M. Koldau: Musik in Frauenklöstern des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit. □ Dr. des. Simon Kopp: PS: Musik als bildgestaltendes Mittel im Kino. □ PD Dr. Andreas Meyer: Musik und Identität in multiethnischen Gesellschaften – S: The Who: Quadrophonia – S: Musikvideos. Strukturen und Intentionen – PS: Ensemblemusik. Interaktion im Vergleich. □ N. N.: S: Einführung in die musikalische Analyse. □ PD Dr. Marion Saxer: Paradoxie und Konsequenz. Die Musik von 1951 bis zur Gegenwart im Kontext gattungsübergreifender Entwicklungen – PS: Mediengeschichte der Musik – HS: *Fidelio* heute. Ein Seminar in Kooperation mit der Oper Frankfurt – S: Lateinische Theoretikerlektüre: Über das Hören. Quellenlektüren von Augustinus bis Kircher. □ Dr. Jochen Stolla: S: E-Learning-Seminar: Lass mal was hören! Produktion eines musikalischen Hörstücks am Computer – S: E-Learning-Seminar: Von Klängen, Tönen und vom Hören. Einführung in die musikalische Akustik. □ PD Dr. Martin Thrun: E und U. Zwei Kulturen der Musik – HS: Fahrende Spielleute auf dem Weg zur Stadtmusik – PS: Einführung in die Musikwissenschaft. Das Fach und die Fachgebiete (Grundstudium) – PS: Von der „Sonata facile“ zur „Sonatine bureaucratique“ und darüber hinaus. Zur Kulturgeschichte des Klavierspiels. □ Michael Quell: HS: Analyse neuer und neuester Musik von den 60er-Jahren bis zur Gegenwart.

Frankfurt. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Musikwissenschaft. Prof. Dr. Peter Ackermann: Die Geschichte des Oratoriums – S: Theoretikerlektüre: Kompositionslehren des 15. und 16. Jahrhunderts – S: Aspekte des Bach'schen Spätwerks – PS: Einführung in die Musikwissenschaft/Musikgeschichte im Überblick I (gem. mit Veronika Jezovšek M. A.). □ Dr. Peer Findeisen: S: Klavier-Üben durch die Jahrhunderte: Ein Überblick über die Etüde als Vortragsstück II. □ Ruth-Iris Frey-Samlowski: S: Geschichte der Musikpädagogik in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Oliver Fürbeth: S: Musik in der deutschen Literatur – PS: Formenlehre I – PS: Einführung in die musikalische Analyse – PS: Einführung in die Musikwissenschaft/ Musikgeschichte im Überblick II. □ Dorothea Gail: S: Suche nach Identität: Charles Ives und das Verhältnis von Gender und Ultramodernismus in den USA. □ Prof. Dr. Susanna Grossmann-Vendrey: PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II – S: Werkanalyse II – Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Ann-Katrin Heimer: S: Mozarts Klavierkonzerte. □ Veronika Jezovšek M. A.: PS: Einführung in die Musikwissenschaft/Musikgeschichte im Überblick I (gem. mit Prof. Dr. Peter Ackermann). □ Dr. Gerhard Putschögl: S: Geschichte des Jazz. □ Dr. Cristina Ricca: S: Von Busenello bis Da Ponte, oder von Monteverdi bis Mozart: Stationen des europäischen Opernlibrettos im 16. und 17. Jahrhundert. □ Johannes Volker Schmidt: S: Formenlehre II. □ Prof. Dr. Giselher Schubert: S: Arnold Schönberg: Einführung in Leben und Werk. □ Ralf-Olivier Schwarz: S: Der Klang der Freiheit. Die Französische Revolution und die Musik. □ Prof. Dr. Alfred Stenger: S: Tonarten. Systeme, Charakter, Ästhetik (gem. mit Prof. Dr. Christian Thorau). □ Prof. Dr. Christian Thorau: S: Tonarten. Systeme, Charakter, Ästhetik (gem. mit Prof. Dr. Alfred Stenger). □ PD Dr. Ferdinand Zehentretter: V: „Systematische Musikwissenschaft“. Struktur und Funktion – S: Musikwissenschaft und Populärmusik.

Musiktheorie. Astrid Bolay: S: Sequenzen – Satztechnik, Analyse, Theorie. □ Frank Gerhardt: S: Die Musik Luigi Nonos: Werke, Verfahrensweisen, Rezeption. □ Volker Helbing: S: Spiel mit dem Elementaren und mit der Allusion – Miniaturen von Kurtág, Ligeti u. a. □ Robin Hoffmann: S: Der Orchestersatz der Wiener Klassik. □ Franz Kaern: S: Klassische Vokalpolyphonie – Angewandte Musiktheorie der Renaissance. □ Ernst August Klötzke: S: Rauschen-Geräusch-Klang-Rauschen. □ Prof. Gerhard Müller-Hornbach: S: George Crumb: Die Magie des Klangs. Analyse und Interpretation. □ Johannes Quint: S: Frédéric Chopin: Kompositionstechnische Analysen und Stilkopien. □ Martin Schüttler: S: Serielles Denken, serielles Hören. Analysen und Satzübungen. □ Prof. Dr. Christian Thorau: S: Kunstlied und Charakterstück – Struktur- und Ausdrucksanalyse in der klassischen-romantischen Musik.

Freiburg. Prof. Dr. Christian Berger: Musik des 16. Jahrhunderts – S: Beethovens Klaviersonaten – PS: Motetten des 16. Jahrhunderts. □ Stefan Häusler M. A.: PS: Lateinische Traktatlektüre: *Musica Enchiriadis* – PS: Amerikanische Ensemblemusik der Gegenwart (mit Workshop). □ Prof. Dr. Konrad Küster: Instrumentenbau und Kompositionspraxis – S: Johannes Brahms' Konzerte – PS: Richard Wagner: Lektüre ausgewählter kleinerer Schriften. □ Christine Muschaweckh: Ü: Gehörbildung I – Ü: Gehörbildung II. □ Christian Schaper M. A.: PS: Musikalische

Symboltheorien – PS: Wagners Walküre. □ Dr. Frauke Schmitz-Gropengießer: Ü: Schola cantorum. □ Dr. Matthias Thiemel: PS: Shadav jati in Indien – Melodiebildung auf sechs Tonstufen. □ Florian Vogt: Ü: Harmonielehre II (neu) – Ü: Kontrapunkt. □ Ralf Wolter: Ü: Harmonielehre II – Ü: Harmonielehre I (neu).

Freiburg, Hochschule für Musik. Dr. Michael Belotti: S: Geschichte der Orgelmusik: Die Orgelmusik Johann Sebastian Bachs – S: Geschichte der Kirchenmusik: Kirchenmusik im 18. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Janina Klassen: Aufbruch in die Moderne – S: Musik der Moderne – S: Richard Wagner: Oper, Musikdrama, Bühnenweihfestspiel (Blockveranstaltung) – S: Einführung in die Musikwissenschaft (Blockveranstaltung). □ Prof. Dr. Joseph Willmann: Musik als Performativität des Kultischen: Die Gesänge der Hildegard von Bingen (1098–1179) in ihren Kontexten – S: Die Musikästhetik der Postmoderne – S: Die Geschichte der Oper im 17. Jahrhundert (Einführung in die Musikwissenschaft) – Ü: Die italienische Oper im deutschen Sprachbereich um 1700.

Fribourg/Schweiz. Dr. Doris Lanz: PS: Musikgeschichte VI – PS: Analyse ausgewählter Musikstücke – HS: Was ist „Zwölfton-Musik“? □ Dr. Francois Seydoux: PR: *Éléments de la vie musicale en Suisse, miroir de la musique européenne?* – PR: Paléographie musicale II, Les tablatures. □ Ass. Dipl. Delphine Vincent: PS: *Analyse de pièces musicales choisies – Séances DVD, Monteverdi.* □ Prof. Dr. Luca Zoppelli: PR: „La via naturale all' imitazione“. *Langage, émotion et musique dans l'œuvre de Claudio Monteverdi* – HS: *Dramaturgie musicale.*

Gießen. Dr. Ralf v. Appen: PS/S: Heavy Metal: historische, ästhetische, soziologische und psychologische Zugänge. □ Prof. Dr. Claudia Bullerjahn: Musikalische Sozialisation – PS: Musik im klassischen Hollywoodfilm – PS/S: Bernard Hermann: Der Individualist – PS/S: Musik im Alltag. □ PD Dr. Richard v. Georgi: PS/S: Empirische Forschungsmethoden I – PS/S: Musik, Emotionen und Persönlichkeit: Biopsychologie der interindividuellen Musikrezeption. □ Anja-Maria Hakim: PS: Einführung in die Musikethnologie am Beispiel indischer Musik. □ Prof. Dr. Frank Hentschel: Denken und Schreiben über Musik im Wandel der Zeit – PS/S: „Wiener Klassik“ oder „Musik der Aufklärung“? – PS/S: Musik und Nationalismus. □ Prof. Dr. Peter Nitsche: PS/S: Analyse und Werturteil – PS/S: Zur Geschichte der Musikgeschichtsschreibung – PS/S: Arnold Schönberg – PS/S: Mozarts *Figaro*. □ Prof. Dr. Thomas Phleps: PS/S: Jenseits des Mainstream. Aspekte der Pop-/Rockmusikgeschichte. □ Prof. Dr. Thomas Phleps, Dr. Ralf v. Appen, André Doehring: PS/S: Wikipedia: „Kategorie Musik“. Ein Forschungsseminar. □ Dr. Dietmar Pickert: S: Instrumentenkunde. □ Karsten Schäfer: PS: Elektronische Musik: Komponistenportraits.

Göttingen. Dr. Ulrich Bartels: HS: Oper und Musikdrama im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Manfred Bartmann: S: Aufbaumodul „Musikethnologie“ B.MUS.12c Seminar zur Musik im kulturellen Kontext. □ Prof. Dr. Rudolf Brandl: LKU: Lektürekurs: Grundfragen der Musikethnologie II B.MUS.11 – S: Projektseminar „Musik im interkulturellen Dialog“ Teil 2 B.MUS.13 Chinesische Oper – HS: Griechische Volksmusik – V: Aufbaumodul „Musikethnologie“ Regionalveranstaltung I B.MUS.12a Griechische Volksmusik. □ Dr. Klaus-Peter Brenner: V: Aufbaumodul „Musik-ethnologie“ Regionalveranstaltung I B.MUS.12a Musikethnologie des Zimbabwe-Zambezi-Kulturraums. □ Dean Cáceres: S: Projektseminar „Musikgeschichte und ihre Vermittlung Teil 2 B.MUS.09. □ Akademischer Musikdirektor Ingolf Helm: Ü: Kontrapunkt II B.MUS.02 – Ü: Harmonielehre II B.MUS.02 – S: Lesen und Singen in Gottesdienst und Unterricht, Liturgische Präsenz im Gottesdienst. □ Kirchenkreiskantor Alexander Kuhlo: S: Kirchenmusik. □ Dr. Ulrich Morgenstern: HS: Ethnomusikologie Europas und europäische Volksmusikforschung, Motive, Arbeitsfelder, Methoden, Ergebnisse. □ Karen Thöle M. A.: Ü: Paläographie II B.MUS.04. □ Prof. Dr. Andreas Waczkat: Ü: Analyse von Werken der europäischen Musikgeschichte I B.MUS.08c „Musikalische Metamorphosen“ KomponistInnen als BearbeiterInnen eigener und fremder Werke – S: Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte B.MUS.8b Programm- und Sinfonische Dichtung im 19. Jahrhundert – S: Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte B.MUS.8a Musik und Urbanität, Städtisches Musikleben in Europa (mit Exkursion) – V: Europäische Musikgeschichte im Überblick II B.MUS.07 „Das musikalische Widerbild der Welt“ Die Sinfonien Gustav Mahlers.

Graz. PD Dr. Federico Celestini: *Geschichte der Oper 2: 19./20. Jahrhundert* – S: Das Werk Gustav Mahlers im Lichte aktueller kunst- und kulturtheoretischer Konzepte. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Jauk: PS: Empirische Methoden der Musikwissenschaft – Musik und elektronische Medien – Pop-Sound und Theorien der Pop-Kultur. □ Dr. Kordula Knaus: PS: Einführung in die historische Musikologie: Oper und die Kategorie des Komischen. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef-Horst Lederer: *Musikhistorische Entwicklungen 4 (18./19. Jh.)* – S: Humanismus und Musik. □ Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt: *Psychoacoustics and music perception* – PS: Empirische Musikpsychologie – S: Prämusikalische Entwicklung.

Graz. Universität für Musik und darstellende Kunst. Institut 1 – Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren. Ao. Univ.-Prof. Dr. Ernst Hötzl: *Musikgeschichte 4.* □ O.Univ.-Prof. Dr. Peter Revers: *Musikgeschichte 2 (14. bis 17. Jahrhundert) – Musik nach 1945.* □ VProf. Dr. Christian Utz: *S: Methoden der Werkanalyse (Geschichte und Systematik) – S: Geschichte der Musiktheorie 2 (19. und 20. Jahrhundert) – Musiktheorie/Musikanalyse: Theorie und Analyse der Zwölftonmusik.*

Institut 4 – Schlaginstrumente. Mag. Mag. Dr. Josef Pilaj: *Angewandte Akustik und Instrumentenkunde 2 – Akustik und Gerätekunde.*

Institut 6 – Kirchenmusik und Orgel. Mag. Karl Dorneger: *Orgelkunde 02.* □ O. Univ.-Prof. Dr. Johann Trummer: *Liturgik katholisch 01 – Liturgik katholisch 02 – Liturgik katholisch 04 – V/Ü: Hymnologie 01 – V/Ü: Hymnologie 02 – S: Hymnologie 03 – Aufführungspraktische Spezialvorlesung 02.* □ O. Univ.-Prof. Dr. Mag. Franz Karl Praßl: *Gregorianischer Choral 02 – Semiologie – Repertoire der Kirchenmusik 02.*

Institut 12 – Oberschützen. Prof. Dr. Klaus Aringer: Von Wagner bis Schönberg (Musikgeschichte 4) – Brahms als Orchesterkomponist – Trios, Quartette und Quintette für ein Blasinstrument und Streichinstrumente. □ Mag. Dr. Bernhard Habla: Einführung in die Technik wissenschaftlichen Arbeitens.

Institut 13 – Musikethnologie. Dr. Helmut Brenner: Das Fremde als Stereotyp im deutschen Schlager – S: Wissenschaftliches Arbeiten für musikethnologische Themen: Theorie und Praxis der Feldforschung. □ Univ.-Prof. Dr. Gerd Grupe: Einführung in die Musikethnologie – Musikalisches Praktikum: amadinda-Ensemble – S: Musikologische Grundbegriffe und -konzepte. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Alois Mauerhofer: PS: PS zu einzelnen Musikkulturen.

Institut 14 – Musikästhetik. Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate Bozić: V/S: Einführung in die musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Harer) – S: Musik der Moderne: Musik, Gesellschaft und Politik in Zentraleuropa von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Versuch einer anderen Musikgeschichte – PS: Experiment Musik. Einführung in die Ästhetik Neuer Musik. □ Univ.-Prof. Dr. Andreas Dorschel: Musikästhetik II / Musik und Gesellschaft II / Soziologie der europäischen Kunstmusik II – Ringvorlesung: Einführung in ausgewählte wissenschaftliche Disziplinen: Verbalisieren von Musik und traditionelle Medien/Printmedien – PS: Institutionen, Markt und Musik. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Haslmayr: S: Musik der Moderne: Musik, Gesellschaft und Politik in Zentraleuropa von der Aufklärung bis zur Gegenwart Versuch einer anderen Musikgeschichte.

Institut 15 – Alte Musik und Aufführungspraxis. Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingeborg Harer: Musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung – Historische Aufführungspraxis – PR: E-Learning Projekt. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Hubmann: Aufführungspraktische Spezialvorlesung Studio Alte Musik – Historische Aufführungspraxis – Historische Instrumentenkunde – Aufführungspraxis in Geschichte und Gegenwart.

Institut 16 – Institut für Jazzforschung. O. Univ.-Prof. Dr. Franz Kerschbaumer: V/Ü: Einführung in Jazz und Populärmusik – Jazzgeschichte IV – Spezialvorlesungen aus Jazz und Populärmusik. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Franz Krieger: S: Seminar aus Jazz und Populärmusik – PS: Einführung in die Jazzforschung. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Wolfgang Tozzi: Ü: Jazz-Rhythmusgruppenschulung Individualtraining – V/Ü: Rhythmische Konzepte in der Musik Lateinamerikas.

Institut 17 – Institut für Elektronische Musik und Akustik. VProf. Dr. Gerhard Eckel: S: Computermusik 2+4 – S: Computermusik und Multimedia 2+4 – S: Seminar Modul E MA: Multimediale Formen – KE: Elektroakustische Komposition 1 – LU: Installationskunst – PR: Toningenieur-Projekt – PR: Projekt 1+2. □ Klaus Hollinetz: Kompositionstechniken der Elektronischen Musik: Ästhetik der Elektronischen Musik 2: Sound Design 1. □ O. Univ.-Prof. Dr. Robert Hädrich: Musikalische Akustik 2 – PR: Toningenieur-Projekt – PR: Projekt 1+2. □ DI Bernhard Laback: Psychoakustik 2. □ DI Piotr Majdak: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2 – Ü: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2. □ Dr. Gerhard Nierhaus: S: Algorithmische Komposition – KE: Praktikum für Elektronische Musik – PR: Toningenieur-Projekt – PR: Projekt 1+2. □ DI Markus Noisternig: Beschallungstechnik – LU: Beschallungstechnik – LU: Beschallungstechnik und Klangregie 1. □ DI Harald Rainer: LU: Aufnahmetechnik 1 – LU: Aufnahmetechnik 2 – PR: Toningenieur-Projekt. □ Ao. Univ.-Prof. DI Winfried Ritsch: V/Ü: Einführung in die Signalverarbeitung und Musiktechnologie 2 – V/Ü: Klangsynthese 2 – LU: Computermusiksysteme – V/Ü: Elektronische Klangerzeugung und Musiktechnologie 2 – LU: Instrumentalmusik und Live-Elektronik – S: Musikinformatik 2 – PR: Toningenieur-Projekt – PR: Projekt 1+2. □ Univ.-Ass. DI Dr. Alois Sontacchi: S: Musik Information Retrieval – S: Aufnahmetechnik 1 – S: Aufnahmetechnik 1 – PR: Toningenieur-Projekt. □ VProf. Dr. Elena Ungeheuer: Geschichte der Elektroakustischen Musik und der Medienkunst 2 Geschichte der elektronischen Musik und der Medienkunst – S: Musikalische Akustik – S: Seminar Modul D MA: Musikalische Akustik. □ DI Stefan Warum: LU: Aufnahmetechnik 1 – LU: Aufnahmetechnik 2 – PR: Toningenieur-Projekt. □ DI Johannes Zmängig: Ü: Künstlerisches Gestalten mit Klang 2 – PR: Toningenieur-Projekt. □ DI Franz Zotter: LU: Akustische Messtechnik 2 – PR: Toningenieur-Projekt.

Greifswald. Martin Loeser: Geschichte des Jazz – S: Die Fuge. Gestalt und Funktion – S: Die Opern Georg Friedrich Händels – S: Leben und Werk? Komponistinnen im 19. Jahrhundert. □ PD Dr. Peter Tenhaef: S: Carl Loewe – S: Instrumentenkunde – Ü: Musikhistorische Bestimmungsübungen. □ Prof. Dr. Walter Werbeck: Allgemeine Musikgeschichte I – S: Franz Liszt und seine Symphonischen Dichtungen – S/Ü: Musiklehre im 16. Jahrhundert: Die Musica des Magisters Nicolaus Listenius.

Halle. Prof. Dr. Wolfgang Auhagen: HS: Filmmusik (gem. mit G. Lampe und G. Maas) – Ü: Berufsfelder der Systematischen Musikwissenschaft – Theoretische Konzeptionen der Systematischen Musikwissenschaft. □ Stephan Blaut M. A.: Ü: Notationskunde (Tabulaturen, Modal- und Mensuralnotation). □ Dr. Kathrin Eberl-Ruf: S: Musik in Stadt und Region – PS: Das Kunstlied vom 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert – HS: Musikikonographie: Musikerdarstellungen seit dem Mittelalter – Ü: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten. □ Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann: S: Geschichte der Oper in Paradigmen – Musikgeschichte II: Musik des 15. und 16. Jahrhunderts – Epochen der musikalischen Neuzeit. □ Dr. Christine Klein: HS: Geschichte der Musikanschauungen. □ Eckehard Pistrick M. A.: PS: Mehrstimmigkeitsformen auf dem Balkan. □ Prof. Dr. Gretel Schwörer-Kohl: HS: Zur Verbreitung der Mundorgel in der Spätantike – Ü: Transkription – Musik in China. □ Cordula Timm-Hartmann M. A.: Ü: Musik in Stadt und Region. □ Dr. Clemens Wöllner: PS: Einführung in die Popmusikforschung – PS: Musikästhetik: philosophisch-experimentell. □ Michael Wünsche M. A.: Ü: Praxis der Filmmusikkompositionen im Medienalltag.

Hamburg. *Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Friedrich Geiger: HS: Igor Stravinsky – die späten Bühnenwerke – HS: Forschungsprojekt: Richard Mohaupt (II) – PS: Beethovens Kammermusik mit Klavier. □ Prof. Dr. Oliver Huck: Musikalische Dramaturgie zwischen Oper und Drama und dem Tonfilm – HS: Liederbücher des 15./16. Jahrhunderts (gem. mit Prof. Dr. Nikolaus Henkel). □ Jun.-Prof. Dr. Tobias Janz: S: Guiseppe Verdi: *La forza del destino* (1862) – *Don Carlos* (1867) – *Aida* (1871). □ Frederik Knop: PS: Einführung in die Musik nach 1945. □ PD Dr. Dorothea Schröder: S: Im Vorfeld des Jubiläumjahres 2009: Henry Purcell und Georg Friedrich Händel. □ Prof. Dr. Claudia Zenck: Zeitgenosse des 20. Jahrhunderts: Ernst Krenek – PS: Schuberts Instrumentalwerke – S: Musiktheater im „Dritten Reich“.

Systematische Musikwissenschaft. Prof. Dr. Rolf Bader: PS: Musik und Wille – HS: Akustische Holographie II (3). □ Dr. Ing. Malte Kob: S: Singstimme und Raumakustik. □ N. N.: PS: Einführung in die Musikpsychologie (3) – PS: Einführung in die Musikethnologie (3). □ Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto: PS: Methoden der musikethnologischen Feldforschung (3). □ Dr. Marc Pendzich: PS: Musik und Recht. □ PD Dr. Martin Pfeleiderer: S: Stimme und Gesang – S: Sozialgeschichte afroamerikanischer Musik*. □ Prof. Dr. Albrecht Schneider: PS: Grundlagen der Systematischen Musikwissenschaft – HS: Das musikalische Hören (von der Psychoakustik zur Gestaltpsychologie) (3). *Vorbehaltlich der Genehmigung entsprechender Haushaltsmittel.

Hannover. *Hochschule für Musik und Theater.* Ulrike Böhmer M. A.: S: Neue Musik zwischen gesellschaftlichem Abseits und kreativer Vielfalt (gem. mit Amrei Flechsig M. A.). □ Katrin Eggers M. A.: S: Kitsch! □ Kerstin Klenke M. A.: S: Heimatklänge?! Musik und Migration. □ Prof. Dr. Reinhard Kopiez: Filmmusik. Eine Einführung – S: Musik und Manipulation – S: Der kreative Prozess (gem. mit Dr. Lorenz Luyken) – Koll: Aktuelle Forschung aus Musikpsychologie und Musikmedizin (gem. mit Prof. Dr. Eckart Altenmüller). □ Marco Lehmann: S: Evaluation musikpädagogischer Unterrichtsprogramme. □ Dr. Lorenz Luyken: S: Schreibwerkstatt „Schubert!“ – S: Musikalische Epochen Grenzen: Mittelalter und Renaissance – S: Igor Strawinskys *Sacre du Printemps*. □ PD Dr. Sabine Meine: S: Komponistenporträt Charles E. Ives: „Father of American Music“ – S: Renaissancemusik in Mantua. □ Julio Mendivil M. A.: S: Von Flöten, Bergen und Meerjungfrauen: Die Musik aus den Anden. □ Prof. Dr. Ruth Müller-Lindenberg: S: Programmmusik – S: Belcanto – S: Bachs *Weihnachtsoratorium* – S: Liederzyklen des 19. Jahrhunderts. □ Dr. Nina Noeske: S: Filmmusik der Avantgarde – Dialoge zwischen Kunst und Wissenschaft: Italien (gem. mit Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman). □ Katharina Talkner M. A.: S: „fröhlich und mit Lust davon singen und sagen.“: Die Reformation als Singbewegung. □ Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman: S: Das Kloster als Ort kulturellen Handelns (Blockseminar zum Symposium). □ Sabine Sonntag: Die Oper, ein Missverständnis: Operngeschichte in vier Jahrhunderten, Teil 2: 1700–1800 – S: Donizetti: *Der Liebestrank* – Die Geschichte der Bayreuther Festspiele – Paris und die Grand Opéra. □ Prof. Dr. Stefan Weiss: VL: Musikgeschichte im Überblick II – S: Rehabilitierte Musik? Verfemte Komponisten der NS-Zeit – S: Oedipus im Musiktheater: Strawinsky, Rihm, Turnage – S: Geschichte der musikalischen Formen II: Die Fuge.

Heidelberg. Prof. Dr. Mathias Bielitz: Zur klassischen Klaviersonate – S: Die Kantaten von Johann Sebastian Bach. □ Dr. Katharina O. Brand: PS: Lektürekurs zur Musikpraxis des 18. Jahrhunderts. □ Heinz-Rüdiger Drengemann: GS: Satzlehre II. □ Prof. Dr. Silke Leopold: Europäische Musik um 1500. – S: Methoden der Musikwissenschaft. □ Dr. Hendrik Schulze: PS: Die Musiktheorie von Johannes Kepler. □ Dr. Joachim Steinheuer: PS: Notationskunde: Weiße Mensuralnotation. □ Dr. Antje Tumat: PS: Sprache und Musik nach 1945 – PS: Alban Berg. □ Prof. Dr. Dorothea Redepenning: PS: Die Kunst der Fuge: Analysen und Mythen – Konstruktionen nationaler Identität in der Oper des 19. Jahrhunderts – S: Hector Berlioz und seine Zeit.

Innsbruck. Univ.-Doz. Dr. Ammann Raymond: S: Die Rolle des Saxophons im Jazz – PS: Einführung in die Musikethnologie. □ Dr. Robert Crow: Ü: Post-Tonalität im frühen 20. Jahrhundert – PS: Kontrapunkt. □ Dr. Ingrid Czaika: PS: Die italienische Oper im 19. Jahrhundert. □ Dr. Kurt Drexel: PS: Historische Satzlehre II – Notation III (Tabulaturen und Notendruck). □ a. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink: Sozialgeschichte des Musikers und der Musikerin – Konversationsforum. □ a. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink/Dr. Helmut Staubmann: S: Th. W. Adorno: Musiksoziologie und Musikästhetik. □ Dr. Hitomi Mori: PS: Klanganalyse. □ Dr. Thomas Nußbaumer: PS: Feldforschung in Nordtirol mit Exkursion – Einführung in die musikalische Volkskunde. □ Dr. Erich Tremmel: Musik des Mittelalters und der Renaissance (Musikgeschichte I).

Karlsruhe. *Staatliche Hochschule für Musik.* Luis Antunes Pena: Musiksprachen (CSound, OM, MAX/MSP) – S: Analyse elektroakustischer Werke – PR: Praxis der Musikinformatik III. □ Prof. Alberto de Campo: S: Programmieren mit SuperCollider II – PR: Praxis der Musikinformatik I. □ Prof. Dr. Paulo Ferreira Lopes: Musik nach 45 II: Die elektronische Musik II – S: Klangsynthese mit Max/MSP für Fortgeschrittene. □ Gastdozenten: Musikwirtschaft, Musikindustrie, Musik als Beruf (Vortragsreihe). □ Markus Hechtle: Musik nach 1945 IV – S: Zur Musik bis 1945. □ Christine Muschaweckh: Ü: Gehörbildung – Ü: Harmonielehre – Ü: Kontrapunkt – Ü: Formenlehre. □ Damon T. Lee/Christoph Seibert: Musik in den Medien II – PR: DVD-Produktion. □ Rainer Lorenz: PR: Audiotechnik. □ Dr. Peter Overbeck: Musikjournalismus I und II. □ Julian Rohrhuber: S: Programmieren mit SuperCollider II – PR: Praxis der Musikinformatik III. □ Prof. Dr. Thomas Seedorf: Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts – S: Kompositionslehre im 18. Jahrhundert – S: Ludwig van Beethoven: *Fidelio* – S: Nicht nur Komposition – Sänger, Instrumentalisten und Dirigenten als Akteure der Musikgeschichte. □ Dr. J. Steiner (MRI): V und PR: Praxis historisch-kritischer Musikedition/Digitale Musikedition. □ Prof. Dr. Thomas A. Troge: Musikinformatik II „Anwendungen der Musikinformatik und Grundlagen der Software-Entwicklung“ – Musikinformatik IV „Musik, Kreativität und Künstliche Intelligenz“ – Kunstströmungen nach 1945 – S: Musikinformatik. □ Prof. Dr. Matthias

Wiegandt: Ringvorlesung Musikgeschichte I (bis 1600) – Ringvorlesung Musikgeschichte II (19.–21. Jahrhundert) – S: Lektürekurs Theodor W. Adorno – S: Charles Ives. □ Anna Zassimova: Ü: Klavierspiel/Computerflügel. □ Vito Zuraj: Instrumentenkunde und Akustik (gem. mit Prof. Dr. Thomas A. mit Troge).

Kiel. Prof. Dr. Siegfried Oechsle: Die Sinfonie zur Zeit der Wiener Klassik – S: Von Mannheimer Raketen bis zu Beethovenschen Durchbrüchen – S: Musikalische Formenlehren: Prinzipien, Modelle, Werke (3) – Koll: Forschungskolloquium: Musikalische Diskurse des 21. Jahrhunderts (gem. mit Prof. Dr. Bernd Sponheuer). □ Dr. Signe Roter-Broman: S: Einführung in die Modal- und Mensuralnotation. □ Prof. Dr. Bernd Sponheuer: Musik im NS-Staat – S: Fall- und Quellenstudien zur Musik im NS-Staat – S: Methoden der musikalischen Analyse (3). □ Dr. Friedrich Wedell: S: Hans Werner Henze: Das Klavierquintett (1990/91) und sein Kontext.

Koblenz-Landau. *Campus Koblenz.* Dr. Robert Abels: Ü: Die Bild-Ton-Relation in der Filmmusik: Systematik und Geschichte. □ Prof. Dr. Petra Bockholdt: Einführung in die Musikwissenschaft (BA Modul 5) – HS: Liedbearbeitung: Gattungen, Besetzungen, Repertoire – PS: Bruckners Symphonien – Ü: Orlando di Lasso (BA Modul 5). □ Dr. Gerhard Poppe: S: Passionskompositionen des 18. Jahrhunderts: Texte und Musik (gem. mit dem Institut für Kath. Theologie) – Ü: Edition von Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts (gem. mit Herrn Werner Ciba).

Campus Landau. Dr. Marion Fürst: PS: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten – PS: Landaus Musikleben im 20. Jahrhundert. Musiksoziologische Untersuchungen – S: „Von fremden Ländern und Menschen“, Europäische Komponisten begegnen außereuropäischen Musikkulturen. Ein Streifzug durch die Jahrhunderte. □ Prof. Dr. Achim Hofer: S: Die sinfonische Dichtung. □ Prof. Dr. Christian Speck: Musikgeschichte im Überblick III: 1600–1750 – S: Beethovens Symphonien.

Köln. *Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Dieter Gutknecht: Musikgeschichte IV: Kompositions- und Ideengeschichte im 19. Jahrhundert – PS: Musikinstrumentarium des 19. Jahrhunderts – HS: Musikästhetik der Klassik und Romantik. □ Dr. Hartmut Hein: PS: Rachmaninow. □ Prof. Dr. Dietrich Kämper: HS: Das Oratorium des 19. und 20. Jahrhunderts. □ Fabian Kolb M. A.: PS: Zur Geschichte des italienischen Madrigals. □ René Michaelsen M. A.: PS: „Beyond Category“ – Duke Ellington und seine Musik – PS: Verfolgt und verfeimt „Entartete Musik“ in der NS-Zeit (gem. mit U. Wilker). □ Prof. Dr. Klaus Wolfgang Niemöller: HS: Die Kammermusik der Klassik. □ Prof. Dr. Wolfram Steinbeck: Forschungsfreiemester. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner: Ü: Operndramaturgisches Praktikum. □ N. N.: PS: Musiktheorie II. □ N. N.: Ü: Notationskunde. Musik der Gegenwart. □ Prof. Dr. Christoph von Blumröder: Schlüsselwerke elektroakustischer Musik – PS: Henry Pousseur – HS: Ludger Brümmer. □ Dr. Marcus Erbe: PS: Musikgeschichte 1948 bis 2008 – HS: Die Ästhetik der elektronischen Musik. Interdisziplinäre Perspektiven (gem. mit M. Rassiller). □ Jan Simon Grindsch M. A.: PS: Quelltext und Soundfile: Analyse von Computermusik. □ Dr. Ralph Paland: PS: Geschichte, Ästhetik und Kompositionstechnik der Zwölftonmusik.

Systematische Musikwissenschaft. Son-Hwa Chang M. A.: Ü: Kognitionswissenschaft und Musikästhetik. □ PD Dr. Roland Eberlein: HS: Orgelgeschichtsschreibung am praktischen Beispiel: Die Orgelakte Moosburg. □ Andreas Gernemann-Paulsen M. A.: Ü: Tontechnisches Praktikum I. □ Jin Hyun Kim M. A.: Ü: Musik und Emotion: Theoretische und experimentelle Untersuchungen II. □ Dr. Christoph Reuter: PS: Klangsynthese mit Hard- und Software-Synthesizern. □ Dipl. Vis. Komm. Julian Rohrhuber: Ü: Algorithmische Akustik. □ Lüder Schmidt M. A.: PS: Beobachtung und Experiment in der kognitionswissenschaftlichen Musikforschung. □ Prof. Dr. Uwe Seifert: PS: Einführung in die Science of Music 2: Grundlagen der Kognitions- und Neurowissenschaften – PS: Kognitive Musikwissenschaft – HS: Embodiment and MusicCognition II.

Musikethnologie. Prof. Dr. Antonio Bispo: HS: Ethik in der interkulturellen Musikforschung und Wissenschaftspraxis. □ Prof. Dr. Robert Günther: Ü: Musizierpraxis der traditionellen Hofmusik Japans (Gagaku und Bugaku) (gem. mit Y. Shimizu) – PS: Zur Geschichte, Theorie, Ästhetik der traditionellen Hofmusik Japans (gem. mit Y. Shimizu und H. D. Reese). □ PD Dr. Lars-Christian Koch: HS: Musikrechte und kulturelle Räume. Zu einer Ethik des musikethnologischen Arbeitens. □ Dr. Marion Mäder: PS: Aspekte jüdischer Musik. □ Prof. Dr. Rüdiger Schumacher: Musiktraditionen in der Mitte Asiens – Ü: Methoden der Datenauswertung – PS: Instrumentale Ensemblesmusik auf der indonesischen Insel Bali (Musikethnographie A) – HS: Zur Kritik musikethnologischer Arbeitsmethoden. □ Oliver Seibt M. A.: PS: World Music 2.

Köln. *Hochschule für Musik.* Prof. Dr. Peer Abilgaard: HS: Biomusikologie. Musik und musikalisches Verhalten aus evolutionsbiologischer und neuropsychologischer Perspektive (gem. mit Prof. Dr. Hans Neuhoff). □ Prof. Dr. Heinz Geuen: S: Musik und Gesellschaft (gem. mit Prof. Dr. Christine Stöger). □ Dr. Florian Heesch: S: Musik und Gesellschaft in der Weimarer Republik. □ Prof. Dr. Arnold Jacobshagen: Konzepte der Neuen Musik (gem. mit Prof. Dr. Annette Kreuztigger-Herr und Prof. Dr. Hans Neuhoff) – PS: Beethovens Symphonien. Komposition, Rezeption, Interpretation – PS: Einführung in die Historische Musikwissenschaft. Ein Grundkurs – HS: Opern und Anti-Opern. Ästhetische und gesellschaftliche Positionen des Musiktheaters im 20. Jahrhundert – HS: Stimmkonzepte in Geschichte und Gegenwart. □ Harald Jers: S: Akustik der Singstimme. □ Prof. Dr. Annette Kreuztigger-Herr: PS: Natur, Musik und Gesellschaft. Das Seminar zur Klimakatastrophe – HS: Thomas Mann und die Musik (gem. mit Prof. Dagmar von Hoff, Universität Mainz) – Koll: Kulturwissenschaftliche Methoden – S: Klang, Körper: Projektseminar zu einem Symposium (gem. mit Katrin Losleben und in Kooperation mit dem CIAM) – S: Projektseminar: Die 101 wichtigsten Fragen zur Musik. Ein Buch. □ Matthias Müller: S: Geschichte und Entwicklung der Populären Musik in Deutschland. □ Prof. Dr. Hans Neuhoff: V/S: Südindische Kunstmusik – PS: Grundbegriffe der Musikpsychologie und Musiksoziologie – HS: Wahrnehmen, Verstehen, Urteilen. Psychologische Grundlagen des Kunsturteils. □

Dr. Rainer Nonnenmann: S: Anspruch und Wirklichkeit. Schlüsseltexte der Ästhetik und Philosophie der neuen Musik. □ Dr. des. Christine Siegert: S: Die Opern Giuseppe Verdis und ihre Sängerinnen und Sänger.

Leipzig. Dr. Tatjana Böhme-Mehner: S: Musik – Kultur – Globalisierung. □ Prof. Bernd Franke: Komposition/Improvisation/Gastvorlesung. □ Dr. Birgit Heise: Ü: Historische Instrumente der europäischen Musikgeschichte – Ü: Instrumente aus aller Welt. □ Dr. Stefan Keym: PS: Béla Bartók und der Folklorismus in der neuen Musik. □ Prof. Dr. Sebastian Klotz: Musik und Natur. Ästhetische und theoretische Konzepte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart – S: Musikalische Gestaltpsychologie: Geschichte, Methoden, Aktualität – S: Disco und historische Aufführungspraxis. Musikalische Konfigurationen der 1970er- und 1980er-Jahre. □ Prof. Dr. Helmut Loos: Die Musik des 19. und 20. Jahrhunderts – PS: Analyse ausgewählter Werke von Alban Berg – S: Weltanschauliche Fragen in oratorischen Werken des 19. und 20. Jahrhunderts – S: Seminar zu aktuellen Fragen der Musikwissenschaft. □ Dr. des. Gilbert Stöck: PS: Die Kammermusik von Johannes Brahms – PS: Einführung in die Musikwissenschaft (am Beispiel des Liedschaffens von Franz Schubert) – Ü: Notationskunde – Ü: Gamelan beleganjur. □ Dr. Peter Wollny: PS: Die Streichquartette von Franz Schubert.

Leipzig. Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“. Dr. Wolfgang Gersthofer, Dr. Martin Krumbiegel, Prof. Dr. Thomas Schipperges, Prof. Dr. Christoph Sramek: Grundkurs: V/Ü: Musikgeschichte im Überblick 2 (Das 17. und 18. Jahrhundert) und 4 (Das 20. Jahrhundert). □ Dr. Wolfgang Gersthofer: S: Johann Christian Bachs Opern – S: Beethovens Klaviersonaten. □ Dr. Martin Krumbiegel: S: *Johannespassion* und *Brockespassion*. □ Marc Lewon M. A.: Chansonnier und Liederbuch. Das mehrstimmige Lied im 15. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Claus-Steffen Mahnkopf: Postmoderne II. □ Prof. Dr. Thomas Schipperges: Musik der Bibel im Spiegel der Geschichte (Ausstellungsprojekt gem. mit dem Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz). □ Prof. Dr. Gesine Schröder: S: Geschichte der Musiktheorie. □ Prof. Dr. Christoph Sramek: S: Sinfonik im 20. Jahrhundert. □ Dr. Barbara Wiermann: S: Mendelssohn und England.

Fachrichtung Dramaturgie. HD Dr. Jörg Rothkamm: S: Dramaturgie des Musiktheaters (Mozart: *Figaro*) – V/S: Geschichte der Opern- und Ballettmusik.

Magdeburg. Prof. Dr. Tomi Mäkelä: S: Von Nightride zu Nightwish. Finnische Musik im 20. Jahrhundert – S: Der sog. Nationalismus und das Nationale in der Musik – Ü: Übung zum Hauptseminar Nationalismus in der Musik – S: Historische Grundlagen der Musikpädagogik. Friedrich Wieck und seine Zeit.

Mainz. Prof. Dr. Axel Beer: Musikgeschichte im Überblick I (Antike bis Mittelalter) – S: Das deutsche Musikverlagswesen im 18. und 19. Jahrhundert – PS: Proseminar zur Vorlesung (Ausgewählte Aspekte der Musikgeschichte) – PS: Quellen- und Handschriftenkunde für Musikwissenschaftler – OS: Besprechung von Examensarbeiten (gem. mit Prof. Dr. Jürgen Blume, HD Dr. Ursula Kramer, Prof. Dr. Ludwig Striegel, Prof. Dr. Reinhard Wiesend). □ UD Dr. Wolfgang Bender: S: Afrikanische Nationalballette. Geschichte und Probleme. □ Dr. Albert Gräf: S: Psychoakustik – PS: Einführung in die Musikinformatik – Ü: Musikinformatik. □ Dr. Thorsten Hindrichs: PS: Musikgeschichtsschreibung bei Johann Nikolaus Forkel. □ Dr. Christoph Hust: PS: Johannes Brahms und Anton Bruckner im Spiegel der Musiktheorie. □ Prof. Dr. Ursula Kramer: Von Monteverdi bis Nono. Geschichte der Italienischen Oper Teil II – S: Musik und Tod – Ü: Praxisfelder der Musikwissenschaft: Programmhefttexte. □ Dr. Peter Niedermüller: PS: Claudio Monteverdi, Komponist zwischen Renaissance und Neuzeit? – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft – Ü: Die Notation polyphoner Musik von 1250 bis 1400 – Ü: Nicola Vicentino, „*L'antica musica*“. □ Prof. Dr. Daniela Philippi: Ü: Einführung in die Musikphilologie. □ Prof. Dr. Reinhard Wiesend: S: Johann Sebastian Bach, *Messe in h-Moll*: Entstehung, Werk, Rezeption.

Marburg. Dr. Panja Mücke: PS: Musikalische Institutionen (Gruppe 1). □ Stefanie Rauch: PS: Musikalische Institutionen (Gruppe 2). □ N. N.: S: Aufführungsanalyse. □ Prof. Dr. Lothar Schmidt: HS: Musik und ihre Vermittlung. □ Prof. Dr. Lothar Schmidt: Musikalische Lyrik vom späten 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert – S: Schuberts Klavierlieder. □ Prof. Dr. Sabine Henze-Döhring: Musik zwischen den Weltkriegen – S: Musik und Avantgarde – S: Konzert und Konzertwesen im späten 18. und 19. Jahrhundert. □ Martin Schüttler: Ü: Tonsatz II: Vom Lied zum Song. □ Prof. Dr. Martin Weyer: S: Heinrich Schütz und sein Umkreis.

München. Prof. Dr. Hartmut Schick: Forschungsfreisemester. □ PD Dr. Fred Büttner: Ü: Deutsche Kunstlieder des 19. Jahrhunderts. □ Dr. Bernd Edelmann: PS: Wann ist Musik „schön“? – PS: Richard-Strauss-Arbeitsgruppe: Instrumentation als Kompositionsfaktor – Ü: Lektürekurs Georgiades: Nennen und Erklängen (II). □ Dr. Josef Focht: Ü: Methodenworkshop: Biographien als musikhistorische Quellen. Erhebung und Bewertung von historischer Information. □ Dr. Inga Groote: PS: Russische Symphonik des 19. Jahrhunderts. □ Dr. Christa Jost: Ü: Zur Entstehung ausgewählter Begriffe in Wagners Schriften. □ Prof. Dr. William Kinderman: Beethoven – HS: Beethovens Schaffensprozess – S: Wagners Lohengrin und Parsifal – Ü: Schumann: Musik und Literatur. □ Prof. Dr. Wolfgang Rathert: Geschichte der Klaviermusik nach Beethoven – HS: Die Klaviersonate nach Beethoven bis zur Gegenwart – S: Olivier Messiaen. □ Dr. Frauke Schwaiblmair: Ü: Einführung in die Musiktherapie. □ Ingo Stefans: Ü: Filmmusik. Dramaturgische und musikalische Analyse. □ Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker: Musikgeschichte im Überblick II – HS: Prozesse der Kanonisierung (gem. mit Prof. Dr. Karl Eibl) – HS: Identität, Macht und Musik (Blockseminar in der Venice International University, gem. mit Prof. Dr. Wulf Schiefenhövel) – S: Tonsysteme in transkultureller Perspektive (gem. mit Prof. Dr. Tasso Springer). □ Dr. Sebastian Werr: Ü: Aufgaben und Methoden der Instrumentenkunde.

München. *Hochschule für Musik und Theater.* HD Dr. phil. habil. Claus Bockmaier: Geschichte der Klaviermusik IV – PS: Die Sonate als Ensemble- und als Klavierkomposition – HS: Lied und Instrumentalkomposition bei Schubert: Liederzyklen, Liedbearbeitungen, Kammermusik. □ Prof. Dr. Siegfried Mauser: Musikgeschichte VI.

Münster. Andrea Ammendola/Dr. Daniel Glowotz: S: Die Messe im Barockzeitalter. □ H. G. Brill: Ü: Harmonielehre II. □ Garry Crighton: Ü: Aufführungspraxis: Spanische Musik 1450–1600. □ Dr. Markus Giljohann: Ü: Harmonielehre II. □ Prof. Dr. Jürgen Heidrich: S: Georg Philipp Telemann (mit Exkursion) – S: Programmmusik – Ü: Analyse von Werken der älteren Musikgeschichte. □ Prof. Dr. Klaus Hortschansky: S: Die protestantische Kantate im Barockzeitalter. □ Prof. Dr. Andreas Jacob: S: Musik der Gegenwart – S: Gattungen der Instrumentalmusik im 17. Jahrhundert – S: Popmusik und Ideologie – S: Olivier Messiaen. Konzeption und Erstellen einer Ausstellung zum 100. Geburtstag des Komponisten – S: Impressionismus ... 20. Jahrhundert plus. □ PD Dr. Ralf Martin Jäger: S: Instrumentenkunde: Blasinstrumente – S: Musikkulturen Ostasiens (mit Exkursion). □ Prof. Dr. Julia Liebscher: S: Die Madrigale Claudio Monteverdis – S: Die Opern Wolfgang Amadeus Mozarts – S: Das Solo-Liedschaffen Ludwig van Beethovens. □ Dr. Rebekka Sandmeier: S: Die Klassische Moderne: Musik zwischen 1890 und 1950. □ Prof. Dr. Norbert Schläbitz: S: Musik und Massenmedien.

Oldenburg. Eckart Beinke: S: Fundraising und Projektmanagement für Neue Musik. □ Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendörfer: S: Geschichte der populären Musik I – S/Koll: Musik und Migration – S: Sound. □ Sarah Chaker: S: Musik und Krieg: Propaganda, Protest, Provokation? Zur Funktionalität von Musik in massenmedialen Kriegsszenarien. □ Prof. Violeta Dinescu: S: Harmonik in der Musik des 20. Jahrhunderts – S: Mehrstimmigkeit aus Georgien. □ Wibke Freudenhammer: S: Notstand Singen – Ansätze zur Förderung des Singens in der Schule. □ PD Dr. Kadja Grönke: S: Musik und Musikkultur im Biedermeier. □ Lydia Grün: S: Zwischen Prostitution und Anspruch – Kommunikationsmanagement für Kulturinstitutionen. □ Dr. Anja Herold: S: Musik in Bewegung – S: Musik in der sozialen Arbeit – S: Vermittlung populärer Musik – Koll: Musikpädagogische Forschungsprojekte. □ Sabine Himmelsbach: S: Vom Faktischen und Fiktionalen in Neuen Medien. □ Prof. Dr. Freia Hoffmann: S: Lernfelder des Musikunterrichts in der Grundschule – S: Notation im Musikunterricht. □ Kai Hoffmann: Ü: Filmische Praxis. □ Dr. Inge Karger: S: Aspekte der Musiktherapie – Kritik empirischer Untersuchungen. □ Peter Klein: S: Interkultureller Musikunterricht. □ Dr. Christoph Micklich: S: Medien im Musikunterricht. □ Dr. Georg Mondwurf: S: Standardisierung und Zentralisierung im Musikunterricht. Chancen und Gefahren. □ Apl. Prof. Dr. Peter Schleuning: S: Hector Berlioz (gem. mit Axel Weidenfeld). □ Jörg Siepermann: S: Der Walzer. Vom Dorftanz in die Symphonie. □ Prof. Dr. Wolfgang Martin Stroh (em.): S: Musikalische Akustik, neue Technologien, Instrumentenkunde (auch für Informatiker). □ Prof. Dr. Jens Thiele: S: Außenseiter im Spielfilm. Inszenierungsformen des Fremden. □ Julia Wieneke: S: Von Hörbar bis Zwergenabo: Konzertpädagogische Modelle in Deutschland.

Osnabrück. Prof. Dr. Bernd Enders: V/Ü: Apprative Musikpraxis I: Einführung in musikakustische und audioteknische Grundlagen – S: Klangsynthese am Bildschirm (Software-Synthesizer) – S: Die Beatles: Ein zentrales Phänomen der englischen Beat- und int. Pop/Rockmusik. □ OStR' Mechthild Esch-Klemme: S: Kerncurricula im Fach Musik an Gymnasien – S: Zentralabitur Musik in Niedersachsen – Anspruch und unterrichtliche Umsetzung. □ PD Dr. Stefan Hanheide: S: Mahlers *Erste Symphonie* und ihre Hintergründe – S: Musik in Deutschland 1933 bis 1945 – S: Trauer in der Musik des Barock – Exkursion. □ Prof. Dr. Dietrich Helms: S: Geschichte der Sonatenform – S: Musik und Liebe – S: Musikgeschichte des Mittelalters. □ UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit: S: Musikpädagogisches Denken im 20. und 21. Jahrhundert – Ü: Klassenmusizieren. □ Ildiko Keikutt: S: Benny Goodman und der Swing-Jazz. □ Prof. Dr. Hartmuth Kinzler: S: Analyse der drei letzten Klaviersonaten Franz Schuberts – S: Die Violinsonaten von Ludwig van Beethoven – Ü: Einführung in die musikalische Analyse. □ Prof. Dr. Bernhard Müßgens: S: Grundlagen der Musikpädagogik – S: Psychologie des Musiklernens. □ StD Ludger Rehm: S: Übungen zur didaktischen Interpretation – S: Theorie und Praxis des Singens im Musikunterricht. □ Joachim Siegel: S: Textmusik und Sprechgesang. □ Peter Witte: Ü: Jazz-Harmonielehre – S: Jazz-Geschichte.

Potsdam. Dr. Markus Bögemann: Musikgeschichte IV: Die Musik des 20. Jahrhunderts – PS: Johann Sebastian Bach, *Das Wohltemperierte Clavier* – PS: Popmusik und Postmoderne – HS: Post-Punk, New Wave, NDW: Populäre Musik der 80er-Jahre. □ PD Dr. Rüdiger Pfeiffer: S: Geschichte, Dramaturgie und Ästhetik der Oper im Barock. □ Dr. Karsten Mackensen: HS: „Meine Sonaten gehen ab wie warme Semeln“. Musik auf dem Markt.

Regensburg. Dr. Bettina Berlinghoff-Eichler: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten: Deutsche romantische Oper – Ü: Editionstechnik I: Musikerschriften. □ Graham Buckland: Ü: Partiturrunde. □ Prof. Dr. Siegfried Gmeinwieser: Joseph Haas: Zwischen Tradition und Aufbruch zur Neuen Musik. □ Prof. Dr. David Hiley: Allgemeine Musikgeschichte I (Mittelalter) – Ralph Vaughan Williams (1872–1958) (in englischer Sprache) – HS: La musique classique française: Französische Musik des 17. und 18. Jahrhunderts – Ü: Vom Codex zur CD. Editions-theorie und -praxis mittelalterlicher Musik (gem. mit Katherine Helsen und Robert Klugseder). □ Prof. Dr. Wolfgang Horn: Musik um 1900 – HS: Guillaume Dufay – PS: Einführung in die musikalische Analyse: J.S. Bach: *Wohltemperiertes Clavier* I – Ü: Lektüre ausgewählter Schriften von Theodor W. Adorno (Übung zur musikalischen Essayistik). □ Dr. Andreas Pfisterer: PS: Notationskunde I. □ Dr. Michael Wackerbauer: Ü: Instrumentenkunde.

Rostock. *Hochschule für Musik und Theater.* Prof. Dr. Hartmut Möller: V/S: Musik und Mathematik in der Musik seit 1945 – V/S: Franz Schubert und seine Zeit – HS: Arthur Schnabel. Interpretationsanalysen – Einführung in die arabische Musik. □ Prof. Dr. Britta Sweers: S: Populärmusik außerhalb des Westens: Lateinamerika – HS: Aktuelle

musikwissenschaftliche Diskurse. □ Prof. Dr. Walter Werbeck: Franz Liszts Symphonische Dichtungen – S: Im Schatten von Bach? Die protestantische Kirchenkantate im frühen 18. Jahrhundert.

Saarbrücken. PD Dr. Christoph Flamm: Musikgeschichte im Überblick II (18. Jahrhundert bis heute) – HS: Das Madrigal. □ UMD Prof. Helmut Freitag: Propäd: Gehörbildung II. – Propäd: Kontrapunkt II. □ PD Dr. Ralf Martin Jäger: Einführung in die Musikethnologie. □ Prof. Dr. Rainer Kleinertz: HS: Epochengrenze um 1800. – Ü: Einführung in die Analyse. – Ü: Musikwissenschaft und Rundfunk (Interpretationsvergleiche) (gem. mit Wolfgang Korb). □ Prof. Thomas Krämer: Propäd: Harmonielehre II. □ Stephanie Klauk M. A.: PS: Historische Aufführungspraxis. □ PD Dr. Andreas Krause: Geschichte des Instrumentalkonzerts. □ Dr. Frank Reinisch: PS: César Franck – Ü: Musikverlage gestern, heute, morgen.

Salzburg. Ao. Prof. Dr. Manfred Bartmann: V/Ü: Einführung in die Musikwissenschaft 2 – Musikethnologie, musikalische Volkskunde und Systematische Musikwissenschaft. □ Ao. Prof. Dr. Manfred Bartmann: V. aus der Musikethnologie – Rockmusik aus ethnomusikologischer Sicht. □ Dr. Robert Crow: Ü: Historische Satzlehre 2 – Ü: Historische Satzlehre 4. □ U.-Ass. Dr. Nicole Haitzinger: Ü: Musik- und tanzwissenschaftliche Medienkunde – Tanzgeschichte. Renaissance bis Ende 18. Jahrhundert. □ Ao. Prof. Dr. Andrea Lindmayr-Brandl: Ü: Notationskunde 1 – Musikhistorische Spezialgebiete. Musikwissenschaft im Dritten Reich – S: Forschungseminar. □ N.N.: Methoden und Zielsetzungen der musikalischen Analyse. □ U.-Ass. Dr. Gunhild Oberzaucher-Schüller: Tanzwissenschaftliche Spezialgebiete – Antiken-Konstruktionen im Bühnentanz – S. aus der Tanzwissenschaft – Der Taglioni-Clan. □ O. Prof. Dr. Jürg Stenzl: S: Das „Ereignis Notre Dame“ – Musikgeschichte 6 – PR: Musikkritik: Gesangskritik.

Salzburg. *Universität Mozarteum.* Florian Maximilian Stefan Bauer Mag. phil.: Ü: Deutsch als Fremdsprache/Niveau A2 – Ü: Deutsch als Fremdsprache/Niveau B1. □ Ao. Univ.-Prof. Joachim Brügge: Geschichte der Musiktheorie – S: Geschichte der Klaviermusik nach 1945 – Musikgeschichte 4. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gratzner: – S: Musikgeschichte 06 (ab 1900) – Interpretations- und Rezeptionsforschung. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Hochradner: V/Ü: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. □ Franz Xaver Kainzbauer: Choralschola 1–8 – EN: Choraldirigieren 01 – V/Ü: Deutscher Kirchengesang/Hymnologie 01 – V/Ü: Deutscher Kirchengesang/Hymnologie 03 – Gregorianik 1, 3 und 5 – Repertoire und Analyse der Kirchenmusik 01. □ Univ.-Ass. Mag. DDr. Bakk. art. Andrea Korenjak: Kunst und Therapie (LV im Rahmen der Kooperation mit der PLUS). □ Univ.-Prof. Dr. Peter Krakauer: Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte – Musikgeschichte 1 – S: Musikgeschichtliches Seminar – Musikgeschichte Schwerpunktthema (Wahlfach für A2) – S: Musikgeschichte 06 (ab 1900). □ Dr. med. Albrecht Lahme: V/Ü: Anatomie, Physiologie und Körperschulung 01 + 02 – Bewegungsphysiologie und Musikermedizin. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Mittendorfer: Einführung in die Musikgeschichte – Ausgewählte Themen der Musikwissenschaft – V/S Ausgewählte Themen der Tanzwissenschaft. □ Ass.-Prof. Dr. Thomas Nussbaumer: Volksmusik in Europa 02 (nur für ZKF Volksmusikinstrumente) – Volksmusik in Europa 02 (für IGP Schwerpunkt Volksmusik in Österreich) – PS: Spezialthemen zur Volksmusik in Österreich – Historische Volksmusikforschung (nur für ZKF Volksmusikinstrumente) – PS: Spezialthemen zur Volksmusik in Österreich – Historische Volksmusikforschung (für IGP Schwerpunkt Volksmusik in Österreich). □ Ulrike Ramsauer Mag. phil.: Ü: Deutsch als Fremdsprache/Niveau A1. □ Ass.-Prof. Dr. Wolfgang Thies: Akustik.

Stuttgart. *Hochschule für Musik und darstellende Kunst. Musikpädagogik.* Prof. Dr. Hendrikje Mautner: PS: Mach mit! Kooperationsprojekte im Rahmen des Stuttgarter Musikfests für Kinder und Jugendliche. □ N. N.: PS: Einführung in die Musikpädagogik. □ Prof. Dr. Sointu Scharenberg: Musikpädagogik vom Mittelalter bis zum Humanismus – HS: Sebastian Virdung, *musica getuscht* – HS: Neue Methoden im Musikunterricht?

Musikwissenschaft. Judit Angster: Einführung in die Akustik. □ Dr. Wolfgang Fuhrmann: Klassische Geschäfte. Komponist, Markt und Publikum zur Zeit Haydns und Mozarts – PS: Georges Bizet, *Carmen*. Entstehung, Analyse, Interpretationen – HS: Formmodelle von Vivaldi bis Beethoven. □ Prof. Dr. Hendrikje Mautner: PS: Zwischen Mitteilbarkeit und Verweigerung: Werkkommentare von Komponisten und Musikern. □ Prof. Dr. Andreas Meyer: Musikgeschichte im Überblick: Spätrenaissance und Barock (bis ca. 1700) – PS: Einführung in die Musikwissenschaft (für Studierende aller Studiengänge) mit begleitendem Tutorat von Katrin Beck, Andreas Münzmay – PS: Religiosität, Szene, Musik. Gesellschaft, Theater und Kirchenmusikästhetik im Zeitalter der Revolutionen 1789, 1830, 1848 – HS: Arnold Schönberg. □ Prof. Dr. Joachim Kremer: Forschungsfreiemester.

Trossingen. *Staatliche Hochschule für Musik.* Prof. Dr. Thomas Kabisch: Musik im 20. Jahrhundert (II) – PS: Offenes musikwissenschaftliches Seminar – HS: Die Musik Olivier Messiaens – S: Adorno, *Philosophie der Neuen Musik*. □ Prof. Dr. Nicole Schwindt: Die Musik im Grand Siècle – PS: Bachs Chor – S: Consort, Consort Music, Consort Song zur Zeit William Byrds – Ü: Quellenkunde der Musik bis 1800. □ N. N.: Kirchenmusikgeschichte.

Tübingen. Prof. Dr. August Gerstmeier: Die Musik der Renaissance (Musikgeschichte II) – S: Ausgewählte Kantaten von Johann Sebastian Bach – S: Chorwerke des 19. Jahrhunderts. □ UMD Tobias Hiller: Ü: Solistisches Vokalensemble. □ Dr. Christine Martin: S: Oper in Wien zur Zeit Franz Schuberts. □ PD Dr. Stefan Morent: HS: Der der römischen Liturgie eigene Gesang: Das Spannungsfeld von Musik und Kirche (gem. mit Prof. Dr. Odenthal). □ Dr. Christian Raff: Ü: Analysekurs: Schönbergs frühe Streichquartette in D-Dur und d-moll (op. 7). □ Prof. Dr. Andreas Traub: Überlegungen zur Musikgeschichte – HS: Guillaume Dufay. □ Dr. Ann-Katrin Zimmermann: PS: Notationskunde – S: Zwischen Gattung und Besetzung: Trio d’anches (gem. mit Dr. Michael Kube).

Weimar-Jena. Prof. Dr. Detlef Altenburg: Musikgeschichte im Überblick II: Renaissance und Barock – S: *Oberon* und *Zauberflöte* (gem. mit Prof. Dr. Klaus Manger und Prof. Dr. Reinhard Wegner) – Ü: Einführung in die Mu-

sikwissenschaft (gem. mit Christoph Meixner M. A.). □ Prof. Dr. Michael Berg: Musik – Religion – Kultus – Ü: Musik hören. Musik verstehen. □ Cornelia Brockmann M. A.: Ü: Musik in der Literatur und Ästhetik um 1800. □ Prof. Dr. Helen Geyer: Die Musik der Bach-Söhne – S: Ausgewählte Passionsvertonungen des 17. und 18. Jahrhunderts – Ü: Instrumentenkunde. □ Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Gülke: S: Felix Mendelssohn Bartholdy. Ausgewählte Werke. □ Dirk Haas: Ü: Gehörbildung, Musiktheorie 2. □ PD Dr. Ralf Martin Jäger: PS: Musikkulturen Ostasiens. □ Dr. Arne Langer: Ü: Oper des Fin de siècle: Puccini, Strauss und andere. □ Juri Lebedev: Ü: Partiturspiel/Partiturliteratur. □ Dr. Irina Lucke-Kaminarz: Ü: Einführung in die Archivkunde. □ HD Dr. Franz Körndle: Musik im Umfeld der mittelalterlichen Universität – S: Die Motette im 15. und 16. Jahrhundert – PS: Die Violinsonate zwischen 1600 und 1750 – Ü: Notationskunde I, Orgelkunde und Orgelpflege (gem. mit Prof. Michael Kapsner). □ Prof. Dr. Albrecht von Massow: Atonale Ideenmusik. Symphonische Dichtung im 20. Jahrhundert – S: Zeitgeist und Ausdrucksform. Ästhetik und Komposition im frühen 20. Jahrhundert (gem. mit Prof. Dr. Hans Joachim Giegel) – PS: Zur Analyse elektroakustischer Musik – Ü: Musikanalyse (Grundkurs). □ Christoph Meixner M. A.: Ü: Einführung in computerunterstütztes Arbeiten in der Musikwissenschaft. □ Daniel Ortuno, Ruth Seehaber M. A.: Ü: Formenlehre. □ Dr. Frieder Reininghaus: BS: Musik als Handwerk, Ware, Kunstform. □ Dr. Beate Agnes Schmidt: Ü: E. T. A. Hoffmann. Dichter und Komponist(en) auf dem Weg zur romantischen Oper (gem. mit Dr. Tina Hartmann). □ Dr. Axel Schröter: Ü: Zur Klaviermusik von Wolfgang Amadeus Mozart. □ Prof. Dr. Helmut Well: Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik, Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne – PS: Musiktheorie zwischen 1700 und 1750 – Ü: Musikanalyse (Aufbaukurs). □ Saskia Woyke M. A.: Ü: Oper in Venedig im 17. Jahrhundert.

Wien. Univ.-Prof. Mag. Dr. Allgayer-Kaufmann: Ü: Einführung in das javanische Gamelan – V/Ü: Afro-baianische Rhythmen in ihrem soziokulturellen Kontext – S: Forschungsmethoden der Ethnomusikologie – UV: Einführung in die Ethnomusikologie II. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Angerer: Ü: Drama und Symphony – UV: Vom Untergang der Klassischen Musik – S: Musikalische Logik und Rationalität in der (post)modernen Gesellschaft (gem. mit Mag. Dr. Oswald) – PS: J. S. Bach & Händel: Kantaten, Oratorien, Passionen. □ Doz. Ao. Univ.-Prof. Antonicek: V/Ü: Lied und Kammermusik im Wiener Biedermeier II (gem. mit Dr. Partsch). □ Mag. Aschauer: Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken. □ Dr. Brauneiss: Ü: Tonsatz II: Kontrapunkt. □ Mag. Boenke: Ü: Einführung in das Hören von Strukturen (gem. mit Mag. Fritz) – Ü: Tonsatz II: Harmonielehre (gem. mit Mag. Reisigl) – Ü: Tonsatz II: Harmonielehre. □ Univ.-Doz. Dr. Deutsch: UV: Psychoakustik II. □ Univ.-Doz. Dr. Elschek: UV: Musikstile als kulturelle Transformation, Adaptation und Migration. □ Univ.-Doz. Mag. Dr. Glüxam: PS: Aufführungspraxis der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. □ O. Univ.-Prof. Dr. Gruber: UE: Einführung in die musikalische Analyse (gem. mit Dr. Schwob) – KO: Konversatorium zur Vorlesung – UV: Konzept einer „Geschichte der europäischen Musik“ – S: Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal (gem. mit O. Univ.-Prof. Dr. Panagl). □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Haas: UV: Frau und Musik: Zeitgenössische Komponistinnen. □ Ass.-Prof. Dr. Handlos: Ü: Die Donaueschinger Musiktage (gem. mit Feyrer) – PS: Die Messe im 19. Jahrhundert – S: Die Musik im Werk Thomas Bernhards. □ Mag. Hecht: PS: Musikproduktion – Korrelation von Musik und Technik. □ M. A. Hocker: PS: „Ein neues Lied wir heben an“. □ Dr. Kaiser: UV: Einführung in die Musik der griechischen Antike. □ Dr. Kinderman: SE: Beethovens Schaffensprozess. □ Doz. Ao. Univ.-Prof. Dr. Kubik: UV: Afrikanische Musik im 20. Jahrhundert. □ Leibnitz: PR: Musikwissenschaftliches Praktikum: Bibliothekskunde. □ Univ.-Prof. Dr. Lodes: UE: Komponieren im 14. bis 16. Jahrhundert – S: Klangwelten Wiens zur Zeit der Renaissance – SV: Themen der Beethoven-Forschung. □ Ass.-Prof. Dr. Lubej: PS: Neue Medien und Musiktechnologien – UE: Laborübungen II: Streaming Media 2. □ Prof. Dr. Mayeda: V/Ü: Logik und „Judas“ in der frühen Instrumentalmusik Joseph Haydns. □ Dr. Morent: PR: Digitale Musikedition. □ Mag. Ortmayr: Ü: Tonsatz II: Kontrapunkt. □ Mag. Dr. Oswald: V/Ü: Zum Stand des Komponierens 2007–2008. Weltweite Übersichten II. □ Mag. Dr. Sung: UV: Korean Popular Music. □ Dr. Sedivy: PS: Zahlensymbolik in der Musik. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Seifert: PR: Editionstechnik – PS: Versmetrum und Vertonung – S: Musikalische Semantik. □ Ass.-Prof. Mag. Dr. Schmidhofer: Ü: Ethnomusikologische Übung: Transkription – UV: Einführung in die Musik Ozeaniens. □ Prof. Strohm: V/Ü: Lied und Lebenswelt im 14. und 15. Jahrhundert – S: Klassizismus und Musik, 1600–1750 – UV: Die Opern Antonio Vivaldis. □ Mag. Tröster: Ü: „Allerley Instrument“ in Mittelalter und Renaissance. □ Univ.-Doz. Dr. Wanek: SV: Der Musikwissenschaftler, Komponist und Byzantinist Egon Wellesz. □ Ass.-Prof. Dr. Weber: S: Gewalt in der populären Musik – UV: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft II (gem. mit Schimana).

Würzburg. *Musikpädagogik.* Prof. Dr. Karl Ehrenforth: Geschichte der musikalischen Bildung im Überblick. □ Bernd Kremling: Ü: Praxis der populären Musik. □ Barbara Metzger: S: Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik. □ Elke Szczepaniak: S: Quellentexte zur Geschichte der Musikpädagogik – S: Einführung in die Musikdidaktik – S: Planung und Reflexion von Musikunterricht. □ PD Dr. Erich Tremmel: S: Einführung in die musikpädagogische Soziologie: Instrumentales Musizieren als soziales Ereignis – S: Multimedia-Präsentationen. □ Sonja Ulrich: PS: Musikalisches Lehren und Lernen als Gegenstand empirischer Forschung. □ Wolfgang Friedrich: S: Hören, Spüren, Spielen: Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext Förderschule.

Musikwissenschaft. Prof. Dr. Max Peter Baumann: Einführung in die Ethnomusikologie – S: Stimmen, Musikinstrumente und Ensembles im interkulturellen Vergleich. □ Dr. Frohmut Dangel-Hofmann: S: Lektüre lateinischsprachiger Texte zur Musiktheorie. □ Dr. Hansjörg Ewert: S: Musik: entartet, verboten, angepasst (gem. mit Dr. Guido Fackler, Volkskunde) – S: „dem lieben Gott“: Symphonie und Religion bei Bruckner – S: Bass: Musikgeschichte von unten – S: Ockeghem, *Missa l'homme armé* – Ü: Wer hat Angst vor Neuer Musik?. □ Prof. Dr. Andreas Haug:

S: Das einstimmige Lied im Mittelalter – S: Musikgeschichte des Mittelalters in Beispielen. □ Prof. Dr. Bernhard Janz: Europäische Musikgeschichte von der Ars subtilior bis Palestrina (Musikgeschichte II) – S: Mensuralnotation – S: Die Entwicklung der Tasteninstrumente bis zum 19. Jahrhundert – S: Die italienische Oper des 19. Jahrhunderts. □ PD Dr. Michael Klaper: S: Begnadeter Sänger, verzweifelter Liebhaber, tragisches Opfer: Orpheus auf der Opernbühne des 17. und frühen 18. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Ulrich Konrad: S: Tradition und Aufbruch in der Musik des 17. Jahrhunderts – S: Johannes Brahms – S: Komponisten als Musikschriftsteller. □ Prof. Dr. Andreas Lehmann: S: Musikalische Schaffensprozesse. Generative Fertigkeiten und Fähigkeiten aus historischer, psychologischer und soziologischer Sicht. □ Prof. Dr. Wolfgang Osthoff: S: Die Dichtung in der italienischen Vokalmusik vom 14. bis zum 17. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Eckhard Roch: V/S: Einführung in die Musiksoziologie – S: Richard Wagner. Leben und Werk. □ Dr. Thomas Röder: S: Minimal Music: Entstehung, Konzepte, Rezeption. □ Dr. Oliver Wiener: S: Musik und Virtualität (mit Praktikum) – S: Lied vom 18. zum 20. Jahrhundert (Analyse Vokalmusik). □ Prof. Dr. Martin Zenck: V/S: „Musik-Verstehen“. Verstehensbegriffe in den Kulturwissenschaften – S: Methoden der musikalischen Analyse: Beethovens Klaviersonate op. 106. Entstehung, Komposition, Editions-, Wirkungs- und Auführungsgeschichte – S: Intermedialität von Film, Musik, Theater, Ballett, Hörspiel, Performance (Kagel, Greenaway, Tarkovskij, Godard, Abramovich, Waltz).

Würzburg, Hochschule für Musik. Dr. Torsten Blaich: S: Programmmusik. □ Johannes Engels: S: Lied und Liederzyklus – S: Das Konzert im 18. u. 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Matthias Henke: Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts – S: Joseph Haydn und seine Zeit – S: Schlüsselwerke des 20. Jahrhunderts – S: Die Geschichte des Orchesterlieds. □ Prof. Dr. Christoph Henzel: Geschichte der Oper – Musikgeschichte II: 19. und 20. Jahrhundert – Ü: Formengeschichte/Analyse 1 – Ü: Musikanalyse – Koll: Film-Musik-Delikatessen. □ Prof. Dr. Andreas Lehmann: Musikalische Akustik – Musikalisches Lernen und Entwicklung in der Lebensspanne – V/S: Virtuosität – S: Musik – Individuum – Gesellschaft – S: Worlds of Music – S: Cross-cultural music psychology. □ Christian Lemmerich: S: Kammermusikalische Entwicklungen vom späten 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert. □ Bernhard Pichl: Geschichte der Jazz-Musik. □ Lucy Russell: S: Die Musiktraditionen Frankreichs vom Mittelalter bis zur Revolution – S: Ausgewählte Werke bis 1800 – S: Alte Musik. □ Angela Wünsch: Instrumentenkunde – S: Grundlagen der Musikanalyse – S: Klaviermusik ab dem späten 18. Jahrhundert.

Zürich. Thomas Gerlich: Ü: Satzlehre II. □ Dr. Bernhard Hangartner: PS: Gregorianischer Choral: Einführung in die Semiologie. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen: Musik verstehen (gem. mit Prof. Dr. Laurenz Lütteken) – S: Prag und die tschechische Musikgeschichte (gem. mit Dr. Ivana Rentsch) – Koll: Der Klassikbegriff in der modernen Literatur- und Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Jochen-Ulrich Peters). □ Dr. Doris Lanz: Ü: Analytische Hörpraxis: Hörend verstehen. □ Prof. Dr. Laurenz Lütteken: Musik verstehen (gem. mit Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen) – S: Puccini – Koll: Aufführungspraxis: Codex Chantilly (gem. mit Prof. Kees Boeke). □ Dr. Peter Reide-meister: PS: Vom Schriftbild zum Klangbild – Probleme der Interpretation alter Musik. □ Dr. Ivana Rentsch: S: Prag und die tschechische Musikgeschichte (gem. mit Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen) – PS: Jean-Baptiste Lully. □ Dr. Stefan Rissi: PS: Berufspraxis: Operndramaturgie. □ Dr. Cristina Urchueguía: PS: Die Quellen der frühen Motette. □ Dr. Melanie Wald: PS: Richard Wagner: *Parsifal* (Einführung in die musikalische Analyse).